

**BESCHÄFTIGUNG  
IM VEREINTEN DEUTSCHLAND**

JAHRESTAGUNG 2000  
des  
VEREINS FÜR SOCIALPOLITIK

in  
BERLIN

19. bis 22. September 2000

DER VORSTAND  
des  
VEREINS FÜR SOCIALPOLITIK  
GESELLSCHAFT FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

erlaubt sich, zur  
JAHRESTAGUNG 2000  
einzuladen.

Hans-Werner Sinn  
Vorsitzender

Arnold Picot  
Stellv. Vorsitzender

Hermann Remsperger  
Schatzmeister

Marcel Thum  
Schriftführer

Michael Ahlheim, Norbert Andel, Volker Arnold, Uschi Backes-Gellner, Wolfgang Ballwieser, Hartmut Berg, Volker Böhm, Friedel Bolle, Axel Börsch-Supan, Friedrich Breyer, Johannes Bröcker, Gerhard Clemenz, Engelbert Dockner, Kurt Dopfner, Bernhard Felderer, Bruno S. Frey, Werner Güth, Jürgen von Hagen, Otmar Issing, Erhard Kantzenbach, Heinz König, Kai Konrad, Helmut Laux, Helmut Lütkepohl, Dalia Marin, Otto G. Mayer, Benny Moldovanu, Manfred J.M. Neumann, Gottfried Nutzinger, Renate Ohr, Toni Pierenkemper, Rüdiger Pohl, Georg Rich, Wolfram Richter, Karlhans Sauernheimer, Christian Scheer, Winfried Schmähl, Dieter Schneider, Friedrich Schneider, Renate Schubert, Joachim Schwalbach, Gerhard Schwödiauer, Ernst Welteke, Wolfgang Wiegand, Eberhard Wille, Elmar Wolfstetter, Klaus F. Zimmermann

# **BESCHÄFTIGUNG IM VEREINTEN DEUTSCHLAND**

## **KOMMISSION ZUR WISSENSCHAFTLICHEN VORBEREITUNG (KERNTAGUNG)**

**KLAUS F. ZIMMERMANN  
(VORSITZENDER)  
DIW BERLIN**

**MICHAEL BURDA  
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT BERLIN**

**WULFF PLINKE  
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT BERLIN**

## **KOMMISSION ZUR WISSENSCHAFTLICHEN VORBEREITUNG (OFFENE TAGUNG)**

**KARLHANS SAUERNHEIMER  
(VORSITZENDER)  
UNIVERSITÄT MAINZ**

**WOLFGANG BUCHHOLZ  
UNIVERSITÄT REGENSBURG**

**MARTIN WEBER  
UNIVERSITÄT MANNHEIM**

**HANNELORE WECK-HANNEMANN  
UNIVERSITÄT INNSBRUCK**

**JÜRGEN WOLTERS  
FU BERLIN**

## **ÖRTLICHE VORBEREITUNG**

**JOACHIM SCHWALBACH  
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT BERLIN**

**ELMAR WOLFSTETTER  
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT BERLIN**

---

## ORGANISATION UND ANMELDUNG

---

Tagungsort	<b>Humboldt-Universität Berlin</b> <b>Unter den Linden 6</b> <b>D-10199 Berlin</b>																				
Lokale Organisation	Prof. Dr. Joachim Schwalbach / Prof. Dr. Elmar Wolfstetter Institut für Management / Institut für Wirtschaftstheorie I Spandauer Str. 1 D-10178 Berlin ☎ +49 (30) 2093-5633 und 5635 Fax: +49 (30) 2093-5629 e-mail: <a href="mailto:im@wiwi.hu-berlin.de">im@wiwi.hu-berlin.de</a>																				
Anmeldung	Die Anmeldung nehmen Sie bitte bei der Geschäftsstelle des Vereins für Socialpolitik vor. Verein für Socialpolitik CES, Ludwig-Maximilians-Universität München Schackstr. 4 D-80539 München ☎ +49 (89) 2180-2740 Fax +49 (89) 2180-5019 od. 397303																				
Tagungsgebühren	Bei Anmeldung <b>und</b> Zahlungseingang <b>bis einschließlich 01.08.2000</b> beträgt die Tagungsgebühr für <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr><td>Mitglieder</td><td style="text-align: right;">130 DM</td></tr> <tr><td>Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag</td><td style="text-align: right;">80 DM</td></tr> <tr><td>Nichtmitglieder</td><td style="text-align: right;">250 DM</td></tr> <tr><td>Studentinnen/Studenten*</td><td style="text-align: right;">10 DM</td></tr> <tr><td>Begleitperson</td><td style="text-align: right;">50 DM</td></tr> </table> <p>Bei Anmeldung und Zahlungseingang <b>nach dem 01.08.2000</b> beträgt die Tagungsgebühr für</p> <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr><td>Mitglieder</td><td style="text-align: right;">160 DM</td></tr> <tr><td>Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag</td><td style="text-align: right;">100 DM</td></tr> <tr><td>Nichtmitglieder</td><td style="text-align: right;">300 DM</td></tr> <tr><td>Studentinnen/Studenten*</td><td style="text-align: right;">20 DM</td></tr> <tr><td>Begleitperson</td><td style="text-align: right;">60 DM</td></tr> </table> <p>* ohne Examen, Nachweis beifügen; berechtigt nicht zur Teilnahme an den Empfängen</p>	Mitglieder	130 DM	Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag	80 DM	Nichtmitglieder	250 DM	Studentinnen/Studenten*	10 DM	Begleitperson	50 DM	Mitglieder	160 DM	Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag	100 DM	Nichtmitglieder	300 DM	Studentinnen/Studenten*	20 DM	Begleitperson	60 DM
Mitglieder	130 DM																				
Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag	80 DM																				
Nichtmitglieder	250 DM																				
Studentinnen/Studenten*	10 DM																				
Begleitperson	50 DM																				
Mitglieder	160 DM																				
Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag	100 DM																				
Nichtmitglieder	300 DM																				
Studentinnen/Studenten*	20 DM																				
Begleitperson	60 DM																				
Bankverbindung	Dresdner Bank Hamburg Konto-Nr.: 03 808 828 00    BLZ: 200 800 00 Postbank Frankfurt Konto Nr.: 113 342 609    BLZ: 500 100 60																				

---

Rückfragen	<p>Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Vereins für Socialpolitik, CES, Ludwig-Maximilians-Universität München, Schackstr. 4, D-80539 München.</p> <p>Geschäftsführer: Ronnie Schöb ☎ +49 (89) 2180-6261 Sekretärin: Gertraud Porak ☎ +49 (89) 2180-2740 Fax +49 (89) 2180-5019 od. 397303 e-mail <a href="mailto:verein.office@ces.vwl.uni-muenchen.de">verein.office@ces.vwl.uni-muenchen.de</a></p>
Programm-aktualisierung	<p>Die jeweils aktuellste Version dieses Programms finden Sie auf der Homepage des Vereins für Socialpolitik: <a href="http://www.vwl.uni-muenchen.de/verein/tagung.htm">http://www.vwl.uni-muenchen.de/verein/tagung.htm</a></p>

---

## ANREISE

---

- Mit der Eisenbahn ICE, IC und IR-Verbindungen zu den Bahnhöfen **Berlin Zoologischer Garten** und **Berlin Ostbahnhof** bestehen aus allen Richtungen
- Auskünfte:  
Deutsche Bahn AG ☎ +49 (1805) 99 66 33  
WWW-Fahrplan: <http://bahn.hafas.de/>
- Man erreicht die Universität vom Bahnhof **Berlin Zoologischer Garten** mit den S-Bahn Linien **S3, S5, S7, S75, S9** zum **Alexanderplatz**. Von dort aus gelangen Sie zur Universität, indem Sie die Karl-Liebknecht-Straße überqueren und mit der Buslinie **100, 157** oder **348** drei Stationen bis zur Haltestelle „Staatsoper“ fahren, welche direkt vor dem Universitätseingang liegt. Sie können außerdem direkt vom Bahnhof **Berlin Zoologischer Garten** mit der Buslinie **100** in Richtung Prenzlauer Berg/Michelangelostraße bis zur Haltestelle „Staatsoper“ gelangen.
- Vom Bahnhof **Berlin Ostbahnhof** fahren Sie mit den S-Bahn Linien **S3, S5, S7, S75, S9** zum **Alexanderplatz**. Von dort aus gelangen Sie zum Universitätsgebäude wie oben beschrieben.
- Mit dem Flugzeug **Flughafen Berlin Tegel**  
Flugverbindungen finden Sie unter: <http://www.berlin-airport.de/>.  
Verbindungen zum S-Bahnhof **Berlin Zoologischer Garten** bestehen alle zehn Minuten mit den Buslinien **109** und **X9** (Expressbus, ca. 20 min Fahrzeit). Zur Universität kommen Sie von dort aus wie oben beschrieben.
- Mit dem Auto Wenn Sie mit dem Auto anreisen, orientieren Sie sich in Richtung **Berlin-Zentrum → Berlin-Mitte → Alexanderplatz**. Auf dem Universitätsgelände selbst gibt es keine Parkmöglichkeiten. Gegen eine Parkgebühr ist es möglich, den PKW im Parkhaus in der Dorotheenstraße 30 abzustellen.
- Wenn Sie darauf angewiesen sind, den Tagungsort mit dem Auto zu erreichen, können Sie sich auch im voraus Informationen einholen unter E-mail: [im@wiwi.hu-berlin.de](mailto:im@wiwi.hu-berlin.de)
- Mit der S-Bahn in Berlin Vom S-Bahnhof **Friedrichstraße** nehmen Sie die Buslinie **157** in Richtung Eberswalder Straße und fahren bis zur Haltestelle „Staatsoper“ oder Sie laufen zu Fuß in Richtung „Unter den Linden“ und biegen nach links in die Dorotheenstraße ein. Nach ca. 300m erreichen Sie dort den Hofeingang des Hauptgebäudes.
- Vom S-Bahnhof **Unter den Linden** können Sie mit der Linie **100** in Richtung Prenzlauer Berg/Michelangelostraße bis „Staatsoper“ fahren (der Bus fährt alle 5 Minuten).


---

Öffentlicher Nahverkehr	Fahrausweise für den öffentlichen Nahverkehr können Sie am Informationsstand oder direkt in den jeweiligen Verkehrsmitteln erwerben. Preise:	
	Einzelfahrausweis (AB), gültig für zwei Stunden:	3.90 DM
	Kurzstreckenfahrausweis, AB:	2.50 DM
	Tageskarte, AB, gültig bis 03.00 Uhr des darauffolgenden Tages:	7.80 DM
	Welcome Card, ABC, gültig für 72 Stunden und Mitnahmemöglichkeit von bis zu drei Kindern im Alter von 6-14 Jahren:	32.00 DM
	Das Streckennetz der Berliner Verkehrsbetriebe finden Sie unter:	
	<a href="http://www.bvg.de/">http://www.bvg.de/</a> .	

---

## LOKALE INFORMATIONEN

---

- Registrierung und Tagungsbüro Sie erhalten Ihre Tagungsunterlagen bei der Registrierung im 1. Obergeschoß des Hauptgebäudes, direkt gegenüber dem Audimax.
- Öffnungszeiten:**
- |             |                |                   |
|-------------|----------------|-------------------|
| Dienstag,   | den 19.09.2000 | 15.00 - 19.00 Uhr |
| Mittwoch,   | den 20.09.2000 | 08.30 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag, | den 21.09.2000 | 08.30 - 18.00 Uhr |
| Freitag,    | den 22.09.2000 | 08.30 - 12.00 Uhr |
- Das Tagungsbüro ist im 2. Obergeschoß (Raum 3120 B) direkt über der Registrierung.
- Lageplan Ein Detailplan der Tagungsgebäude ist im hinteren Teil dieses Programmhefts. Einen Plan von Berlin Mitte finden Sie auf der Rückseite dieses Hefts. Dort sind Tagungsstätten (rot), interessante Sehenswürdigkeiten (lila) und Restaurants (gelbe Kreise mit Nummern) verzeichnet. Alle Ziele sind so ausgewählt, dass Sie dorthin bequem zu Fuß gelangen können.
- Anforderung von Tagungsbeiträgen Immer mehr Autoren stellen ihre Aufsätze über das WWW zur Verfügung. Die Links zu den Tagungsbeiträgen, die in dieser Form erhältlich sind, erkennen Sie an dem -Zeichen hinter dem Referatsthema. Wenn Sie in der Internet-Fassung dieses Tagungsprogrammes unter <http://www.vwl.uni-muenchen.de/verein/tagung.htm> auf dieses Zeichen klicken, können Sie den gewünschten Beitrag im PDF-Format herunterladen. Alle übrigen Beiträge, die nicht elektronisch verfügbar sind, können Sie wie bisher bei den Autoren anfordern. Werfen Sie dazu Ihren Adreßaufkleber in die dafür vorbereiteten Kuverts, die gegenüber dem Audimax ausgehängt werden.
- Hinweis für Referenten: Falls Ihr Beitrag als Download im Internet verfügbar ist, teilen Sie uns bitte die entsprechende WWW-Adresse mit [[verein.office@ces.vwl.uni-muenchen.de](mailto:verein.office@ces.vwl.uni-muenchen.de)]. Wir werden dann in der aktualisierten Internetfassung des Programms einen Link setzen.
- Mittagessen Eine Liste mit einer Auswahl von Restaurants im Umkreis des Tagungsgeländes finden Sie im hinteren Teil dieses Hefts. Jedes Restaurant hat eine Nummer und ist unter dieser auf dem Stadtplan auf der Rückseite des Programmhefts verzeichnet.

- Kultur                      Wenn Sie genauere Informationen über die Stadt Berlin und deren Besuchsziele haben möchten, können Sie diese am Informationsstand neben der Registrierung im Hauptgebäude erfragen. Dort können auch Stadtrundfahrten gebucht werden.
- Taxis                         Taxis können Sie unter den Nummern 69020 oder 443322 bestellen.
- Weitere Informationen <http://www.wiwi.hu-berlin.de/vfs/>

---

## PROGRAMMÜBERSICHT

---

**Dienstag, 19.09.00**

ab 15.00 Uhr                   Registrierung

19.00 - 20.00 Uhr           **BEGRÜSSUNGSEMPFANG**  
im Innenhof des HU-Hauptgebäudes

**Mittwoch, 20.09.00**

09.00 - 09.30 Uhr           **ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG DER TEILNEHMER**  
**Hans-Werner Sinn**  
(CESifo München, Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik)  
**Jürgen Mlynek**  
(Präsident der Humboldt-Universität)

09.30 - 10.45 Uhr           **PLENUM**  
**Olivier Blanchard** (MIT, Cambridge, Mass.)  
"Unemployment. A Macroeconomic Review and Analysis"

11.00 - 12.30 Uhr           **OFFENE TAGUNG: Block A**

14.00 - 15.15 Uhr           **PLENUM**  
**Jonas Agell** (Uppsala University)  
"The Determinants of Labour Market Institutions: Rent Sharing versus Social Insurance"

15.30 - 17.00 Uhr           **OFFENE TAGUNG: Block B**

17.30 - 19.30 Uhr           **Werner Müller** (Bundesminister für Wirtschaft und Technologie)  
„Grundsatzprobleme der Wirtschaftspolitik“

**VERLEIHUNG DES GOSSEN-PREISES**  
durch den Stellvertretenden Vorsitzenden Arnold Picot  
und

**THÜNEN VORLESUNG**  
**Ernst Helmstädter** (Universität Münster)  
„Wissensteilung“

anschließend **EMPFANG** im Palais am Festungsgraben auf Einladung  
der Landeszentralbank in Berlin und Brandenburg

**Donnerstag, 21.09.00**

- 09.00 - 10.30 Uhr      **OFFENE TAGUNG: Block C**
- 10.45 - 12.15 Uhr      **OFFENE TAGUNG: Block D**
- 12.30 - 13.15 Uhr      **Arbeitsmarkt für internationale Organisationen**
- 14.00 - 15.15 Uhr      **PLENUM**  
**Norbert Berthold** (Universität Würzburg)  
 „Flächentarif und Bündnis für Arbeit“
- 15.30 - 17.00 Uhr      **OFFENE TAGUNG: Block E**
- 17.15 - 18.30 Uhr      **PLENUM**  
**Karl-Heinz Paqué** (Universität Magdeburg)  
 „Was ist am ostdeutschen Arbeitsmarkt anders? Theorie und Empirie  
 nach zehn Jahren wirtschaftlicher Vereinigung“
- 18.30 Uhr                **MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
- 20.30 Uhr                **EMPFANG** im debis-Gebäude (Atrium) am Potsdamer Platz auf  
 Einladung der DaimlerChrysler Services (debis) AG

**Freitag, 22.09.00**

- 09.00 - 10.30 Uhr      **OFFENE TAGUNG: Block F**
- 10.45 - 12.15 Uhr      **OFFENE TAGUNG: Block G**
- 12.30 - 13.45 Uhr      **PLENUM**  
**Friedrich Schneider** (Universität Linz)  
 „Arbeit im Schatten“
- 13.45 - 14.00 Uhr      **SCHLUSSWORT**  
**Hans-Werner Sinn**  
 (CESifo München, Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik)

---

**DETAILPROGRAMM\***


---



---

**Dienstag 19.09.2000** **ab 15.00 Uhr**


---

ab 15.00 Uhr            Registrierung

16.00 - 19.00 Uhr     Sitzung des Erweiterten Vorstands  
im Senatssaal (2027/2028)

19.00 - 20.00 Uhr     **BEGRÜSSUNGSEMPFANG**  
im Innenhof des HU-Hauptgebäudes

---

**Mittwoch 20.09.2000** **09.00 - 09.30 Uhr**


---

**ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG DER TEILNEHMER** *Audimax*

**Hans-Werner Sinn**  
(CESifo München, Vorsitzender des Vereins für Socialpolitik)

**Jürgen Mlynek**  
(Präsident der Humboldt-Universität)

---


**Mittwoch 20.09.2000** **PLENUM** **09.30 - 10.45 Uhr**


---

Vorsitz: Klaus F. Zimmermann *Audimax*

**Olivier Blanchard** (MIT, Cambridge, Mass.)  
"Unemployment. A Macroeconomic Review and Analysis"

---

\* Die Namen der Referenten sind in Großbuchstaben abgedruckt. Beiträge, die mit dem -Zeichen gekennzeichnet sind, können Sie vom WWW im PDF-Format herunterladen. Die Links zu diesen Beiträgen finden Sie in der Internet-Version dieses Tagungsprogramms unter <http://www.vwl.uni-muenchen.de/verein/tagung.htm>.

---



**Mittwoch 20.09.2000****OFFENE TAGUNG: Block A****11.00 - 12.30 Uhr**

---

**A 1 ARBEITSMARKT UND RECHTSORDNUNG***HG 2091/2092*

Vorsitz: Bernd Fitzenberger

*11.00 – 12.30*

1. Elke J. JAHN, Universität Erlangen-Nürnberg / Thomas Wagner, FH Nürnberg  
„Arbeitnehmerrechte in Civil Law und Common Law Ländern“ 
2. Frank SCHARR, ifo-Institut Dresden  
„Tarifbindung und Rententeilung als Determinanten der betrieblichen Lohnhöhe in den neuen Bundesländern - Eine mikroökonomische Analyse mit Firmendaten“
3. Wolfgang Franz / Bernd FITZENBERGER, Universität Mannheim  
„Der Flächentarifvertrag: Eine kritische Würdigung aus ökonomischer Sicht“ 

**A 2 TRANSFORMATION: DEUTSCHLAND***HG 2097*

Vorsitz: Irwin Collier


*11.00 – 12.30*

1. Michelle JEWETT, Stanford University  
„Die Stabilität der ungleichen Einkommensverteilung in der früheren Deutschen Demokratischen Republik nach der Wiedervereinigung“
2. Sylke BEHRENDTS, Oldenburg  
„Degeneration der Sozialen Marktwirtschaft: Der Wandel von der wettbewerbsgesteuerten Marktwirtschaft zur verteilungsgesteuerten Marktwirtschaft“
3. Irwin COLLIER, FU Berlin  
„Die DM und der Verbraucher (Ost)“

**A 3 ENTWICKLUNG VON MARKTSTRUKTUREN***HG 2027/2028*

Vorsitz: Armin Schmutzler

*11.00 – 12.30*

1. Christine ZULEHNER, Universität Wien  
„Testen dynamischer oligopolistischer Interaktion: Empirische Evidenz aus der Halbleiterindustrie“
2. Sabine BÖCKEM, Universität Dortmund  
„Kartelle und Oligopolstrukturen - Theorie und empirische Evidenz“
3. Susan Athey, MIT Cambridge / Armin SCHMUTZLER, Universität Zürich  
„Innovation und endogene Dominanz auf Märkten“ 

**A 4 FISKALFÖDERALISMUS***HG 2014A*

Vorsitz: Christoph Lülfesmann


*11.00 – 12.30*

1. Christian BARETTI, ifo-Institut München / Bernd Huber, Universität München / Karl Lichtblau, IW Köln  
„Verzerrende Besteuerung der Ländereinnahmen? Anreizwirkungen des Länderfinanzausgleichs: Eine empirische Analyse“
2. Robert FENGE, CESifo München  
„Bundeszuweisungen für lokale öffentliche Güter zur Internalisierung interregionaler externer Effekte und die verschwenderische Verwendung öffentlicher Mittel“
3. Christoph LÜLFESMANN, Universität Bonn  
„Fiskalischer Föderalismus und die Theorie der Eigentumsrechte“

**A 5 AUSSENHANDELSPOLITIK***HG 2014B*

Vorsitz: Horst Raff


*11.00 – 12.30*

1. Udo KREICKEMEIER, Universität Mainz  
„Zollreformen bei unfreiwilliger Arbeitslosigkeit“
2. Gerald WILLMANN, Universität Kiel  
„Umverteilung nach einer Handelsliberalisierung - Wohltat oder Sabotage?“ 
3. Horst RAFF, Universität Kiel / Nicolas Schmitt, Simon Fraser University Burnaby  
„Endogene vertikale Restriktionen im Aussenhandel“

**A 6 STAATLICHES HANDELN***HG 2002*

Vorsitz: Urs Schweizer

*11.00 – 12.30*

1. Dieter Bös, Universität Bonn / Martin KOLMAR, Universität Konstanz  
„Selbstkorrigierende Mechanismen in der öffentlichen Auftragsvergabe: Über die Trennung von Zuschlag und Vertragsunterzeichnung“
2. Karl MORASCH, Universität Augsburg  
„Dezentralisierung der Industriepolitik als strategische Delegation“ 
3. Urs SCHWEIZER, Universität Bonn  
„Das Instrument der Enteignung aus vertragstheoretischer Sicht“

**A 7 FIRMENGRÜNDUNGEN UND ARBEITSMARKTPOLITIK***HG 1072*

Vorsitz: Reinhard Hujer


*11.00 – 12.30*

1. Susanne PRANTL, Universität Mannheim  
„Selektion neugegründeter Unternehmen in den alten und neuen Bundesländern: Semi-parametrische Hazardratenmodelle mit Stilllegungs- und Konkursrisiko“
2. Annette Bergemann, IWH Halle / Bernd Fitzenberger, Universität Mannheim / Birgit Schultz, IWH Halle / Stefan SPECKESSER, Universität Mannheim  
„Mehrfachteilnahmen an Maßnahmen der Aktiven Arbeitsmarktpolitik in Ostdeutschland: Eine Evaluierung der Beschäftigungschancen“
3. Reinhard HUIER / Marc Wellner, Universität Frankfurt (Main)  
„Effekte öffentlich geförderter Weiterbildungsmaßnahmen auf die individuelle Arbeitslosigkeits- und Beschäftigungsdauer in Ostdeutschland“

**A 8 UMWELTÖKONOMIK***HG 1070*

Vorsitz: Andreas Suchanek

*11.00 – 12.30*

1. Jürgen MEYERHOFF, TU Berlin  
„Nicht-nutzungsabhängige Werte als Bestandteil des ökonomischen Wertes von Natur und Landschaft - Ergebnisse einer Zahlungsbereitschaft für den Schutz des Deutschen Wattenmeeres“ 
2. Olaf TIDELSKI, Universität Witten/Herdecke  
„Die kognitive Dimension umweltpolitischer Instrumente“
3. Andreas SUCHANEK, KU Eichstätt  
„Prinzipien rationaler Umweltpolitik“

**A 9 PERSISTENTE BESCHÄFTIGUNGS- UND OUTPUTSCHWANKUNGEN***SG 105*

Vorsitz: Matthias Göcke

*11.00 – 12.30*


1. Ludger LINNEMANN, Universität Köln  
„Intermediäre Güter, reale Rigiditäten und persistente Outputschwankungen“
2. Michael NEUGART, FU Berlin  
„Asymmetrische Persistenz von Arbeitslosigkeit und endogene Zyklen“
3. Ansgar Belke, Universität Bochum / Matthias GÖCKE, Universität Münster  
„Wechselkursunsicherheit und Beschäftigung: Ein Algorithmus zur Beschreibung von ‚Spiel‘“

**A 10 STAAT UND WACHSTUM**

SG 107

Vorsitz: Susanne Soretz

11.00 – 12.30



1. Christiane CLEMENS, Universität Hannover  
„Staatsausgaben, Wachstum und optimale Steuerpolitik unter Unsicherheit“ 
2. Hans Gersbach / Marten KEIL, Universität Heidelberg  
„Produktivitätsverbesserungen in öffentlichen Einrichtungen“
3. Ingrid Ott, Universität Lüneburg / Susanne SORETZ, Universität Hannover  
„Einkommens- und Konsumsteuern in einem stochastischen endogenen Wachstumsmodell mit Congestion“

**A 11 FINANZIERUNG I**

SG 109

Vorsitz: Erik Lehmann

11.00 – 12.30

1. Axel F. A. ADAM-MÜLLER, Universität Konstanz  
„Exporte und die Absicherung von Wechselkursrisiken: Der Mehr-Länder-Fall“
2. Jeffrey H. NILSEN, Studienzentrum Gerzensee / Riccardo Rovelli, Universität Bologna  
„Modellierung finanzieller Fragilität in entstehenden Volkswirtschaften“ 
3. Erik LEHMANN, Universität Konstanz / Doris Neuberger, Universität Rostock  
„Spielen Kreditbeziehungen eine Rolle? Evidenz von Fragebogendaten aus Deutschland“ 

**Mittwoch 20.09.2000****PLENUM****14.00 - 15.15 Uhr**

Vorsitz: Hans-Werner Sinn

*Audimax***Jonas Agell** (Uppsala University)

”The Determinants of Labour Market Institutions: Rent Sharing versus Social Insurance“

**Mittwoch 20.09.2000****OFFENE TAGUNG: Block B****15.30 - 17.00 Uhr****B 1 INTERNATIONALE BESTEUERUNG**

HG 2091/2092

Vorsitz: Bernd Huber

15.30 – 17.00


1. Thiess BÜTTNER, ZEW Mannheim  
„Hat die Nachbarschaft einen Einfluß auf die Steuerbemessungsgrundlage? Eine Quantifizierung fiskalischer Externalitäten“
2. Thomas DICKESCHIED, Universität Dortmund  
„Freistellungs- vs. Anrechnungsmethode: Eine kooperative Wohlfahrtsanalyse“
3. Clemens FUEST / Bernd Huber, Universität München  
„Warum stellen viele Länder Auslandsgewinne multinationaler Unternehmen steuerfrei? Die Rolle der Dividendenbesteuerung und des Anrechnungsverfahrens“

**B 2 TRANSFORMATION: RUSSLAND**

HG 2097

Vorsitz: Dalia Marin

15.30 – 17.00


1. Claudia M. BUCH / Ralph P. Heinrich / Lusine Lusinyan, IfW Kiel / Mechthild Schrooten, DIW Berlin  
„Russlands Schuldenkrise und der inoffizielle Sektor“ 
2. Frank BOHN, Universität Potsdam  
„Politische Instabilität, Inflation und internationale Kredite“
3. Dalia MARIN, Universität München / Daniel Kaufmann, The World Bank Washington / Bogdan Gorochowkij, HU Berlin  
„Vertrauen vs. Illusion: Was treibt die russische Wirtschaft?“

**B 3 NEUE POLITISCHE ÖKONOMIE**

HG 2027/2028

Vorsitz: Reinhard Neck

15.30 – 17.00


1. Achim Kemmerling, WZ Berlin / Andreas STEPHAN, DIW Berlin  
„Politische Ökonomie der Allokation von Infrastrukturinvestitionen: Empirische Evidenz von einem Paneldatensatz großer deutscher Städte“ 
2. Charles B. BLANKART, HU Berlin  
„Steuern als Preise“
3. Reinhard NECK / Michael Getzner, Universität Klagenfurt  
„Politisch-ökonomische Einflüsse auf das Staatsschuldenwachstum: Eine Fallstudie für Österreich“

**B 4 ARBEITSMARKTTHEORIE**

HG 2014A

Vorsitz: Stephan Kohns

15.30 – 17.00


1. Alexander KEMNITZ, Universität Mannheim  
„Zu den Wohlfahrtswirkungen von Zuwanderung bei endogenem Wirtschaftswachstum“
2. Hartmut Egger / Volker GROSSMANN, Universität Regensburg  
„Reorganisation der Arbeit, Organisationskosten und Lohnungleichheit“
3. Stephan KOHNS, Universität Bonn  
„Unterschiedliche Qualifikationsniveaus und Kündigungskosten in einem Matching-Modell unter Unsicherheit“ 


**B 5 FINANZIERUNG II**

HG 2014B

Vorsitz: Alfons J. Weichenrieder

15.30 – 17.00

1. Alfred HAID, DIW Berlin / Jürgen Weigand, CPB Den Haag  
„Was determiniert die Kapitalstruktur? Empirische Ergebnisse für Deutschland“
2. Gabrielle WANZENRIED, Universität Bern  
„Strategische Verschuldung europäischer Unternehmen - Eine empirische Analyse“ 
3. Jeremy S.S. Edwards, University of Cambridge / Alfons J. WEICHENRIEDER, CESifo München

„Die Rolle der Aktionärsstruktur für die Bewertung des Aktienkapitals eines Unternehmens - Evidenz für Deutschland“ 

**B 6 EIGENTUMSRECHTE***HG 2002*

Vorsitz: Kai A. Konrad


*15.30 – 17.00*

1. Harald TRABOLD / Parvati Trübswetter, DIW Berlin  
„Warum gibt es Außenhandelsintermediäre? Die Rolle von Eigentumsrechten, Transaktionskosten und Netzwerkeffekten“
2. Ines Lindner / Holger STRULIK, Universität Hamburg  
„Eigentumsrechte und Wirtschaftswachstum“
3. Kai A. KONRAD, FU Berlin  
„Kampf um Eigentumsrechte und ausländische Direktinvestitionen“

**B 7 INTERNATIONALE UMWELTABKOMMEN***HG 1072*

Vorsitz: Alexander Haupt

*15.30 – 17.00*

1. Alfred Endres / Michael FINUS, Universität Hagen  
„Die Superiorität von Emissionsquoten gegenüber Emissionsteuern im globalen Umweltschutz“ 
2. Samuel RUTZ, ETH Zürich / Thomas Borek, Universität Zürich  
„Internationale Umweltverhandlungen und Kooperationsgewinne“
3. Wolfgang Buchholz, Universität Regensburg / Alexander HAUPT / Wolfgang Peters, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
„Strategisches Wählen und die Ineffizienz internationaler Umweltabkommen“

**B 8 INDUSTRIEÖKONOMIK: NEUERE ENTWICKLUNGEN***HG 1070*

Vorsitz: Gerhard Clemenz

*15.30 – 17.00*

1. Bernd WOECKENER, Universität Tübingen  
„Kompatibilität und Produktdesign in Softwaremärkten“
2. Pio BAAKE, HU Berlin  
„Rate of Return und Price Cap Regulierung: Eine konvexe Kombination“
3. Gerhard CLEMENZ, Universität Wien  
„Moralisches Risiko und große Brieftaschen: Verdrängungsstrategien und Finanzkraft“

**B 9 MIKROÖKONOMETRISCHE ANALYSEN**

SG 105

Vorsitz: Gerd Ronning

15.30 – 17.00


1. Joachim Grammig / Reinhard Hujer / Michael SCHEIDLER, Universität Frankfurt  
„Der Einsatz ökonomischer Modelle im Netzwerkmanagement der Airline Industrie“
2. Angelika EYMANN, Universität Mannheim  
„Informationsverhalten und Anlageentscheidung privater Anleger“
3. Martin Kukuk / Gerd RONNING, Universität Tübingen / Peter von Tessin, Ernst & Young Risk Management  
„Der Informationsgehalt von Ratings: Ordinale Regressoren in der Ökonometrie“

**B 10 GELD UND WACHSTUM**

SG 107

Vorsitz: Jürgen Meckl

15.30 – 17.00

1. Leopold VON THADDEN, Deutsche Bundesbank Frankfurt  
„Monetäre Dynamik in einem überlappenden Generationen-Modell mit Produktion und multiplen staatlichen Aktiva“
2. Stefan Dietrich JOSTEN, Universität Köln  
„Staatsverschuldung und Humankapital in einem endogenen Wachstumsmodell der ewigen Jugend“
3. Jürgen MECKL, Universität Konstanz  
„Struktureller Wandel im verallgemeinerten langfristigen Wachstumsgleichgewicht“ 

**B 11 EMPIRISCHE ANALYSEN VON FINANZ- UND ARBEITSMÄRKTEN**

SG 109

Vorsitz: Arno Riedl

15.30 – 17.00

1. Frank Gerhard / Nikolaus HAUTSCH, Universität Konstanz  
„Eine Analyse der Determinanten von Inter-Transaktionsdauern basierend auf proportionalen Hazard ARMA Modellen“
2. Luc Bauwens, Université Catholique de Louvain / Pierre Giot, Université Catholique de Louvain / Joachim GRAMMIG, Universität Frankfurt / David Veredas, Université Catholique de Louvain  
„Verweildauer-Modelle zur empirischen Analyse von Finanzmarkt-Prozessen. Eine vergleichende Studie mit Hilfe von Methoden zur Evaluation von Dichte-Prognosen“
3. Arno RIEDL / Frans van Winden, Universität Amsterdam  
„Eine experimentelle Untersuchung von Lohnbesteuerung und Arbeitslosigkeit in einer geschlossenen und einer kleinen offenen Volkswirtschaft“

---

**Mittwoch 20.09.2000    FESTVERANSTALTUNG IM PLENUM    17.30 - 19.30 Uhr**

---

**Werner Müller** (Bundesminister für Wirtschaft und Technologie)

*Audimax*

„Grundsatzprobleme der Wirtschaftspolitik“

**Verleihung des Gossen-Preises**

durch den Stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins für Socialpolitik, Arnold Picot

und

**Thünen Vorlesung**

**Ernst Helmstädter** (Universität Münster)

„Wissensteilung“

anschließend **Empfang** im Palais am Festungsgraben auf Einladung der Landeszentralbank in Berlin und Brandenburg

---


**Donnerstag 21.09.2000****Offene Tagung: Block C****09.00 - 10.30 Uhr**

---

**C 1 ARBEITSMARKTPOLITIK***HG 2091/2092*

Vorsitz: Viktor Steiner

*09.00 – 10.30*

1. Elke WOLF, ZEW Mannheim  
„Arbeitszeitflexibilisierung und Beschäftigung. Simulation des deutschen Arbeitsangebots unter Annahme holländischer Arbeitszeitflexibilität“
2. Michael GERFIN, Universität Bern / Michael Lechner, Universität St. Gallen  
„Mikroökonomische Evaluation der Aktiven Arbeitsmarktpolitik der Schweiz“ 
3. Ralf-Henning Peters / Viktor STEINER, ZEW Mannheim  
„Beschäftigungseffekte einer Verkürzung der Wochenarbeitszeit - Eine ökonomische Analyse für Westdeutschland“

**C 2 KONSTITUTIONELLE ÖKONOMIK***HG 2097*

Vorsitz: Reiner Eichenberger



*09.00 – 10.30*

1. Achim TRUGER, Hans-Böckler-Stiftung Düsseldorf  
„Konstitutionelle Ökonomik, Staatsversagen und ,Wissenschaftsversagen“
2. Christian MÜLLER, Universität Duisburg  
„Der methodologische Status der Konstitutionenökonomik“
3. Reiner EICHENBERGER, Universität Fribourg  
„Die Deregulierung des politischen Prozesses: Ein neuer Weg zu besserer Politik“

**C 3 GELDPOLITIK***HG 2027/2028*

Vorsitz: Katrin Wesche


*09.00 – 10.30*

1. Bernhard WINKLER, EZB Frankfurt  
„Welche Art Transparenz? Über die Bedeutung von Klarheit in der Geldpolitik“ 
2. Hans Gersbach/ Volker HAHN, Universität Heidelberg  
„Informationsgehalt der Löhne und Geldpolitik“
3. Katrin WESCHE, Universität Bonn  
„Gibt es einen Kreditkanal in Österreich? Der Einfluss der Geldpolitik auf die Investitionsentscheidungen der Unternehmen“ 

**C 4 WETTBEWERB UND PROJEKTMANAGEMENT***HG 2014A*

Vorsitz: Christian Laux


*09.00 – 10.30*

1. Christian Schlag, Universität Frankfurt (Main) / Anja WODRICH, IfK Frankfurt/Main  
„Gab es schon immer Underpricing und Long-run-underperformance? - IPOs in Deutschland vor dem ersten Weltkrieg“
2. Silke I. Januszewski, Massachusetts Institute of Technology / F. Jens KÖKE, ZEW Mannheim / Joachim K. Winter, Universität Mannheim  
„Produktmarktwettbewerb, Corporate Governance und Unternehmensperformance: Eine empirische Studie für Deutschland“ 
3. Christian LAUX, Universität Mannheim  
„Sollten Projektbeurteilung und Projektmanagement getrennt werden?“

**C 5 ÖKONOMIE UND RECHT***HG 2014B*

Vorsitz: Georg von Wangenheim


*09.00 – 10.30*

1. Dietmar Harhoff, CEPR London / Markus REITZIG, Universität München  
„Determinanten des Einspruchsverfahrens gegen europäische Patente - der Fall der Biotechnologie und Pharmazie“ 
2. Dominique DEMOUGIN, Universität Magdeburg / Claude Fluet, University of Quebec Montreal  
„Haftungsregeln und effiziente Beweisführung“
3. Georg VON WANGENHEIM, Universität Hamburg  
„Endogene Antragskosten in Genehmigungsverfahren. Wirkungen von Beschleunigungsgesetzen“

**C 6 E-COMMERCE UND WETTBEWERB***HG 2002*

Vorsitz: Karl Schlag


*09.00 – 10.30*

1. Oliver FABEL / Erik Lehmann, Universität Konstanz  
„Adverse Selektion und die ökonomischen Grenzen der Marktsubstitution: Eine Anwendung für den Gebrauchtwagenhandel im E-Commerce und dem traditionellen Markt“ 
2. Karl SCHLAG, European University Institute Fiesole  
„Auswirkung von Informationshandel auf den Wettbewerb“

**C 7 ARBEITSLOSIGKEIT, TRANSFERS UND STEUERN***HG 1072*

Vorsitz: Ronnie Schöb


*09.00 – 10.30*

1. Alois Stutzer / Rafael LALIVE, Universität Zürich  
„Die Rolle sozialer Normen für das subjektive Wohlbefinden und das Arbeitssuchverhalten von Arbeitslosen - Eine mikroökonomische Analyse“
2. Pia WEISS, Universität Köln  
„Wie sollte das Arbeitslosengeld bei Sucharbeitslosigkeit finanziert werden?“
3. Erkki Koskela, University of Helsinki / Ronnie SCHÖB, CESifo München  
„Optimale Faktoreinkommensbesteuerung und Arbeitslosigkeit“ 

**C 8 AUSSENHANDEL UND BESCHÄFTIGUNG***HG 1070*

Vorsitz: Michael P. Pflüger

*09.00 – 10.30*

1. Hubert M. STRAUSS, IfW Kiel  
„Aktienvermögen, private Ersparnis und Leistungsbilanz in den Vereinigten Staaten: Anlass zur Besorgnis?“ 
2. Thomas BEISSINGER, Universität Regensburg  
„Löhne und Arbeitslosigkeit bei Kapitalmobilität“
3. Michael P. PFLÜGER, Universität Freiburg  
„Handel, Kapitalmobilität und der deutsche Arbeitsmarkt“

**C 9 WACHSTUM: EMPIRIE***SG 105*

Vorsitz: Lars P. Feld

*09.00 – 10.30*

1. Lars P. FELD, Universität St. Gallen / Antoine Santoni, TU Darmstadt  
„Arbeitsmarktregulierung und Wirtschaftswachstum: Empirische Ergebnisse für 12 EU-Länder von 1971 bis 1993“

**C 10 ABFALLWIRTSCHAFT***SG 107*

Vorsitz: Rüdiger Pethig

*09.00 – 10.30*

1. Lutz MOMMER, Universität Oldenburg  
„Die Entsorgungsquote und Marktmacht auf dem Entsorgungsmarkt“
2. Marco RUNKEL, Universität Siegen  
„First-Best und Second-Best Regulierung des Konsumabfalls eines dauerhaften Gutes unter unvollständiger Konkurrenz“
3. Thomas Eichner / Rüdiger PETHIG, Universität Siegen  
„Das Gebührensystem der Dualen System Deutschland AG (DSD) auf dem ökonomischen Prüfstand“

**C 11 ANGEWANDTE ZEITREIHENÖKONOMETRIE**

SG 109

Vorsitz: Uwe Hassler

09.00 – 10.30

1. Rolf TSCHERNIG, HU Berlin  
„Nichtlineare Dynamik in nicht saisonbereinigten deutschen Arbeitslosenraten“
2. Thorsten NEUMANN, Universität Kiel  
„Kann Konsolidierungspolitik expansiv sein? VAR-Modelle mit zeitvariierenden Koeffizienten zur Untersuchung deutscher Fiskalpolitik“
3. Uwe HASSLER, FU Berlin  
„Vermögen und Konsum: Ein multikointegriertes Modell für Deutschland“

**Donnerstag 21.09.2000****Offene Tagung: Block D****10.45 - 12.15 Uhr****D 1 EUROPÄISCHE GELDPOLITIK I**

HG 2091/2092

Vorsitz: Dieter Nautz

10.45 – 12.15


1. Günter Coenen, EZB Frankfurt (Main) / Volker WIELAND, Federal Reserve Board  
Washington DC  
„Ein empirisches Euro Area Modell mit rationalen Erwartungen und nominalen Rigiditäten“
2. Hans GERSBACH, Universität Heidelberg  
„Grenzen der Transparenz von Zentralbanken“
3. Dieter NAUTZ, HU Berlin/ Jörg Oechssler, Universität Bonn  
„Die Repo-Auktionen der Europäischen Zentralbank und das Rätsel der abnehmenden Zuteilungsquoten“

**D 2 ÖKOLOGISCHE STEUERREFORM UND BESCHÄFTIGUNG**

HG 2097

Vorsitz: Wolfgang Wiegard


10.45 – 12.15

1. Martina BEHM, Universität Göttingen  
„Umweltsteuerwettbewerb bei Arbeitslosigkeit“ 
2. Max ALBERT, Universität Koblenz-Landau / Jürgen Meckl, Universität Konstanz  
„Ökosteuerreform bei gleichzeitiger Effizienz- und Minimallohnarbeitslosigkeit“
3. Christoph Böhringer, ZEW Mannheim / Anna Ruocco, presso Centro Studi della Confindustria Rom / Wolfgang WIEGARD, Universität Regensburg  
„Energiesteuern und Beschäftigung. Ein Simulationsmodell zum Selberrechnen“

**D 3 TECHNOLOGISCHER WANDEL***HG 2027/2028*

Vorsitz: Hariolf Grupp

*10.45 – 12.15*

1. Alexandra GROSS, Universität Erlangen-Nürnberg / Jürgen Weigand, CPB Den Haag  
„Sunk costs, Manageranreize und Firmenproduktivität – Eine empirische Analyse für Deutschland“
2. Nguyen Van Phu, Université Strasbourg / Ulrich Kaiser, ZEW Mannheim/ François LAISNEY, ZEW Mannheim  
„Der Erfolg von unternehmensnahen Dienstleistungsfirmen: Eine dynamische Analyse“ 
3. Hariolf GRUPP, Fraunhofer Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung Karlsruhe / Manfred Stadler, Universität Tübingen  
„Technologischer Wandel und Wachstum der Märkte: Eine empirische Bewertung mit Hilfe des Modells der Qualitätsleiter“

**D 4 ARBEITSMÄRKTE***HG 2014A*

Vorsitz: Friedhelm Pfeiffer


*10.45 – 12.15*

1. Claudia KURZ, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
„Regionale Stabilisierung und Umverteilung durch die Arbeitslosenversicherung: Eine theoretische und empirische Untersuchung für Deutschland“
2. Martin KUKUK, Universität Tübingen  
„Informations- und Kommunikationstechnologien und die Arbeitsnachfrage nach unterschiedlichen Qualifikationen“
3. Ulrich Kaiser / Friedhelm PFEIFFER, ZEW Mannheim  
„Tarifverträge und die Anpassung von Beschäftigung und Arbeitszeit: eine ökonometrische Untersuchung mit Unternehmensdaten aus dem Dienstleistungssektor“

**D 5 EFFIZIENZ- UND VERTEILUNGSASPEKTE DER  
BESTEUERUNG***HG 2014B*


Vorsitz: Thomas Gaube

*10.45 – 12.15*

1. Burkhard Heer / Mark TREDE, Universität Köln  
„Effizienz- und Verteilungseffekte einer aufkommensneutralen Einkommensteuerreform in Deutschland“
2. Ulrike LUDDEN, Universität Mannheim  
„Optimale Kapitalertragsteuern und Umverteilung“ 
3. Thomas GAUBE, Universität Bonn  
„Invarianzeigenschaften des Subskriptionsgleichgewichts und Pareto-verbessernde Fiskalpolitik in großen Ökonomien“


**D 6 FINANZMÄRKTE UND RISIKO I***HG 2002*  
*10.45 – 12.15*

Vorsitz: Martin Hellwig

1. Dorothea SCHÄFER, FU Berlin  
„Unbeobachtbarkeit des Schuldnerisikos und Schuldennachverhandlung“
2. Korbinian IBEL / Gerhard Illing, Universität Frankfurt (Main)  
„Hedging vs Einlagenkontrakte bei aggregiertem Liquiditätsrisiko“
3. Martin HELLWIG, Universität Mannheim  
„Finanzintermediation bei Risikoaversion“ 

**D 7 AUSSENHANDEL UND BESTEUERUNG***HG 1072*  
*10.45 – 12.15*

Vorsitz: Frank Stähler

1. Ullrich Heilemann / Hans Dietrich von Loeffelholz / Sandra RENN, RWI Essen  
„Are your taxes (too) set in Beijing? - Einfluß der Globalisierung auf die Steuereinnahmen in Deutschland“
2. Wolfgang EGGERT / Bernd Genser, Universität Konstanz  
„Ist Steuerharmonisierung sinnvoll?“
3. Andreas Haufler, Universität Göttingen / Guttorm Schjelderup, Norwegian School of Economics and Business Administration Bergen / Frank STÄHLER, Universität Kiel  
„Güterbesteuerung und internationaler Handel unter unvollständiger Konkurrenz“ 

**D 8 ARBEITSMARKT UND INNOVATION***HG 1070*  
*10.45 – 12.15*

Vorsitz: Olaf Hübler


1. Martin FALK, ZEW Mannheim / Katja Seim, Yale University New Haven  
“Der Einfluss von Investitionen in Informationstechnologien auf die Nachfrage nach Hochschulabsolventen: Empirische Evidenz auf Basis von Firmen-Paneldaten“
2. Thomas ZWICK, ZEW Mannheim  
„Mitarbeiterwiderstand gegen Innovationen: Eine personalökonomische Analyse mit Evidenz“
3. Olaf HÜBLER, Universität Hannover  
„Alles geht schneller, aber es dauert länger - Computereinsatz und Überstunden“

**D 9 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

SG 105

Vorsitz: Werner Bönte

10.45 – 12.15


1. Joachim INKMANN, Universität Konstanz  
„Horizontale und vertikale F&E Kooperation“
2. Dirk Czarnitzki, ZEW Mannheim / Kornelius KRAFT, Universität Essen  
„Eine empirische Überprüfung asymmetrischer Innovationsmodelle: Wer investiert mehr in FuE - der Marktführer oder der Herausforderer?“ 
3. Werner BÖNTE, Universität Hamburg  
„F&E und Produktivität: Interne vs. externe F&E - Ergebnisse für das westdeutsche Verarbeitende Gewerbe“

**D 10 ÖKONOMIK DER KRIMINALITÄT**

SG 107

Vorsitz: Laszlo Goerke

10.45 – 12.15


1. Horst Entorf, Universität Würzburg / Hannes SPENGLER, ZEW Mannheim  
„Behindert Kriminalität die Entwicklung des ökonomischen Wachstums? Eine Untersuchung mit Hilfe internationaler Panel-Daten“
2. Ingolf DITTMANN, University of California at San Diego  
“Zur Optimalität von Gefängnisstrafen trotz möglicher Geldstrafen“ 
3. Laszlo GOERKE, Universität Konstanz  
„Straßenverkehr, effiziente Geldstrafen und Kraftfahrzeugversicherungen“

**D 11 LERNEN UND INFORMATION**

SG 109

Vorsitz: Jan Wenzelburger

10.45 – 12.15

1. Maik HEINEMANN, Universität Hannover  
„Rationales Lernen und Effizienz bei asymmetrischer Information“
2. Stephan O. HORNIG, Universität Tübingen  
„Wann tauschen Unternehmen Informationen aus?“ 
3. Jan WENZELBURGER, Universität Bielefeld  
„Die Konvergenz adaptiven Lernens in Tauschökonomien“

---

**Donnerstag 21.09.2000****12.30 - 13.15 Uhr****Arbeitsmarkt für internationale Organisationen**

HG 2027/2028

Präsentationen von:

- Deutsche Bundesbank
- Europäische Kommission
- International Monetary Fund
- OECD

---

**Donnerstag 21.09.2000** **12.30 - 13.30 Uhr**


---

**Pressekonferenz***HG 2103*

(nur für geladene Teilnehmer und Pressevertreter)

---

**Donnerstag 21.09.2000** **12.30 - 14.00 Uhr**


---

**Frauentreffen – Lunch Meeting***„La Rustica“*

siehe „Sonstige Programmpunkte“

---

**Donnerstag 21.09.2000** **PLENUM** **14.00 - 15.15 Uhr**


---

Vorsitz: Manfred J.M. Neumann

*Audimax***Norbert Berthold** (Universität Würzburg)

„Flächentarif und Bündnis für Arbeit“

---

**Donnerstag 21.09.2000** **Offene Tagung: Block E** **15.30 - 17.00 Uhr**


---

**E 1 INTERNATIONALE WÄHRUNGSORDNUNG***HG 2091/2092*

Vorsitz: Bernd Kempa

*15.30 – 17.00*

1. Andreas FREYTAG, Universität Köln  
„Erfolgsdeterminanten von Währungsreformen – Eine Querschnittsanalyse“
2. Beatrice WEDER, Universität Basel / Caroline Van Rijckegehem, IMF Washington DC  
„Übertragung von Währungskrisen: Die Rolle der internationalen Banken“
3. Bernd KEMPA, Universität Gesamthochschule Essen  
„Zur Regimeabhängigkeit von Wechselkursbewegungen“

**E 2 SPIELTHEORIE I***HG 2097*

Vorsitz: Tone Dieckmann



*15.30 – 17.00*

1. Atanasios MITROPOULOS, Universität Magdeburg  
„Geringe Information, Effizienz und Lernen – Eine experimentelle Studie“
2. Urs FISCHBACHER / Christian Thöni, Universität Zürich  
„Ineffizientes Markteintrittsverhalten in einem experimentellen Winner-Takes-All-Markt – eine experimentelle Studie“
3. Tone DIECKMANN, National University of Ireland Maynooth  
„Ein dynamisches Modell einer Ökonomie lokaler öffentlicher Güter mit der Möglichkeit von Überlastungseffekten“

**E 3 LOHNSTRUKTUREN UND BESCHÄFTIGUNG***HG 2027/2028*

Vorsitz: Christoph M. Schmidt

*15.30 – 17.00*

1. Bernd Fitzenberger, Universität Mannheim / Gaby WUNDERLICH, ZEW Mannheim  
„Geschlechtsspezifische Lohnunterschiede in Westdeutschland: Eine Kohortenuntersuchung“
2. Günter LANG, Universität Augsburg  
„Einkommensunterschiede zwischen Einheimischen und Zuwanderern in Deutschland: Assimilation, Diskriminierung oder Humankapital?“ 
3. Christoph M. SCHMIDT, Universität Heidelberg  
„Heterogenität und zyklische Sensitivität: Die Arbeitslosigkeitserfahrung und der Wiederbeschäftigungserfolg deutscher Arbeitnehmer“ 

**E 4 FINANZMÄRKTE UND RISIKO II***HG 2014A*

Vorsitz: Andreas Oehler

*15.30 – 17.00*

1. Joachim Grammig, Universität Frankfurt / Dirk SCHIERECK, Universität Mannheim / Erik Theissen, Universität Frankfurt  
„Anonymität und informationsbasierter Handel in parallelen Märkten“
2. Bernhard NIETERT, Universität Passau  
„CAPM und systematisches bzw. unsystematisches Risiko unter Kurssprüngen“
3. Andreas OEHLER / Klaus Heilmann / Volker Läger, Universität Bamberg  
„Tragen Insider zur Markteffizienz bei? Informationsaggregation und Liquidität in experimentellen Call Markets mit und ohne Insider“

**E 5 PUBLIC CHOICE***HG 2014B*

Vorsitz: Giacomo Corneo


*15.30 – 17.00*

1. Gerald PECH, Universität Bochum  
„Verschuldungspolitiken und Koalitionsregierungen: Die Rolle der Agenda“
2. Jean-Robert TYRAN, Universität St. Gallen  
„Expressives Verhalten in Abstimmungen - Ein experimenteller Test“
3. Giacomo CORNEO, Universität Osnabrück / Hans Peter Grüner, Universität Mannheim  
„Individuelle Präferenzen über politische Umverteilung“

**E 6 EUROPÄISCHE GELDPOLITIK II***HG 2002*

Vorsitz: Kirstin Hubrich



*15.30 – 17.00*

1. Günter COENEN / Juan Luis Vega, EZB Frankfurt  
„Die Nachfrage nach M3 im Euro-Gebiet“ 
2. Jan GOTTSCHALK / Felipe Martinez Rico / Willem Van Zandweghe, IfW Kiel  
„Geldmengen als Indikatoren in der Euro-Zone“
3. Kirstin HUBRICH / Peter Vlaar, De Nederlandsche Bank Amsterdam  
„Deutschland und Euroland: Unterschiede im Transmissionsprozeß der Geldpolitik“

**E 7 RENTENVERSICHERUNG I***HG 1072*

Vorsitz: Andreas Wagener




*15.30 – 17.00*

1. Berthold U. WIGGER, Universität Mannheim  
„Pareto-verbessernde intergenerationelle Transfers“ 
2. Reinhold SCHNABEL, Universität Mannheim  
„Anreizeffekte der Gesetzlichen Rentenversicherung und Beitragsverhalten“ 
3. Andreas WAGENER, Universität Siegen  
„Selbständigkeit, abhängige Beschäftigung und Alterssicherung“

**E 8 REGIONALÖKONOMIE***HG 1070*

Vorsitz: Michael Fritsch



*15.30 – 17.00*

1. Katja GERLING, IfW Kiel  
„Transfers im Transformationsprozeß: Der Einfluß staatlicher Förderung auf Faktornachfrage und Produktion in Ostdeutschland“ 
2. Michael ROOS, Universität Dortmund  
„Löhne und Marktpotential in Deutschland“ 
3. Michael FRITSCH / Grit Franke, TU Freiberg  
„FuE-Kooperation und regionale Wissensspillover“ 

**E 9 INTERNATIONALE ASPEKTE DER  
EINKOMMENSVERTEILUNG***SG 105*

Vorsitz: Stephan Klasen

*15.30 – 17.00*

1. Andreas Pyka, Université Grenoble / Jens J. Krüger, Universität Augsburg / Uwe CANTNER, Universität Augsburg  
„Twin Peaks - Die Dynamik der weltweiten Einkommensverteilung aus der Perspektive des wissensbasierten Ansatzes“ 
2. Miriam BEBLO, ZEW Mannheim / Thomas Knaus, FU Berlin  
„Messung von Einkommensungleichheit in Euroland“ 
3. Stephan KLASSEN, Universität München  
„Große Unterernährung und moderate Kindersterblichkeit in Südasien, bessere Ernährung und größere Kindersterblichkeit in Afrika: Wie kann man dieses Rätsel erklären?“

**E 10 VERTRAGSTHEORIE**

SG 107

Vorsitz: Anke S. Kessler

15.30 – 17.00


1. Hans-Theo NORMANN, HU Berlin  
„Austauschvereinbarungen erleichtern die Kollusion“
2. Stephanie ROSENKRANZ / Patrick W. Schmitz, Universität Bonn  
„Die optimale Allokation von Eigentumsrechten in dynamischen Forschungs-Allianzen“
3. Anke S. KESSLER / Christoph Lulfesmann, Universität Bonn  
„Die Theorie des Humankapitals: Ein Beitrag zur Interaktion allgemeiner und spezifischer Investitionen“

**E 11 UMWELTPOLITIK**

SG 109

Vorsitz: Wolfgang Kitterer

15.30 – 17.00

1. Thorsten BAYINDIR-UPMANN, Universität Bielefeld  
„Strategische Umweltpolitik bei freiem internationalen Marktzutritt“
2. Christoph BÖHRINGER, ZEW Mannheim / Thomas F. Rutherford, University of Colorado Boulder  
„Die ökonomischen Auswirkungen des Kyoto-Protokolls. Eine angewandte Gleichgewichtsanalyse multilateraler Politikwirkungen“
3. Stefan Braun / Wolfgang KITTERER, Universität Köln  
„Umwelt-, Beschäftigungs- und Wohlfahrtswirkungen einer Ökosteuerreform - Eine dynamische Simulationsanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anpassungsprozesse im Übergang“ 

---

**Donnerstag 21.09.2000****PLENUM****17.15 - 18.30 Uhr**

---

Vorsitz: Michael Burda

Audimax

**Karl-Heinz Paqué** (Universität Magdeburg)

„Was ist am ostdeutschen Arbeitsmarkt anders? Theorie und Empirie nach zehn Jahren wirtschaftlicher Vereinigung“

---

<b>Donnerstag 21.09.2000</b>	<b>MGV</b>	<b>18.30 Uhr</b>
------------------------------	------------	------------------

---

<b>Mitgliederversammlung</b>		<i>HG 1112</i>
------------------------------	--	----------------

---

<b>Donnerstag 21.09.2000</b>	<b>EMPFANG</b>	<b>20.30 Uhr</b>
------------------------------	----------------	------------------

---

<b>Empfang mit Abendessen</b>		<i>debis-Atrium</i>
-------------------------------	--	---------------------

durch DaimlerChrysler Services (debis) AG, Potsdamer Platz, Eichhornstr. 3

---


**Freitag 22.09.2000**                      **Offene Tagung: Block F**                      **09.00 - 10.30 Uhr**

---

**F 1      EUROPA: KONJUNKTUR UND WACHSTUM***HG 2091/2092*

Vorsitz: Lutz Arnold


*09.00 – 10.30*

1. Kazimierz LASKI, Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (WIIW)  
„Drei Wege zu ... hoher Arbeitslosigkeit“ 
2. Mike Artis, European University Institute Florenz / Hans-Martin KROLZIG, University of Oxford / Juan Toro, European University Institute Florenz  
“Der europäische Konjunkturzyklus“
3. Lutz ARNOLD, Universität Dortmund  
„Europas Wachstums- und Beschäftigungsprobleme aus wachstumstheoretischer Sicht“

**F 2      ALLOKATION UND WOHLFAHRT***HG 2097*

Vorsitz: Gebhard Kirchgässner



*09.00 – 10.30*

1. Roman Inderst / Holger M. MÜLLER, Universität Mannheim  
„Projektbündelung, Liquiditätsspillovers und Kapitalmarktdisziplin“ 
2. Uwe DULLECK / Rudolf Kerschbamer, Universität Wien  
„Wo sind die Allokationsprobleme bei Vertrauensgütern?“
3. Jochen Jungeilges, Universität Bielefeld / Gebhard KIRCHGÄSSNER, Universität St. Gallen  
„Wirtschaftliche Wohlfahrt, Bürgerliche Freiheit und Selbstmord: Eine empirische Untersuchung“

**F 3      FRAUENÖKONOMIK***HG 2027/2028*

Vorsitz: Renate Schubert

*09.00 – 10.30*

1. Doris WEICHSELBAUMER, Universität Linz  
„Biologisches Geschlecht oder persönliche Eigenschaften? Über den Einfluß von Geschlechtsstereotypen bei der Einstellung von ArbeitnehmerInnen“ 
2. Lena Edlund, Columbia University New York/ Evelyn KORN, Universität Tübingen  
“Eine ökonomische Theorie der Prostitution“ 
3. Renate SCHUBERT, ETH Zürich / Martin Brown, Universität Zürich / Matthias Gysler, ETH Zürich / Hans Wolfgang Brachinger, Universität Fribourg  
„Geschlechtsspezifische Einstellungen zu Risiko und Ambiguität – Eine experimentelle Untersuchung“

**F 4 VERSICHERUNGEN***HG 2014A*

Vorsitz: Achim Wambach



*09.00 – 10.30*

1. Johann K. Brunner / Susanne PECH, Universität Linz  
„Gleichgewichte auf privaten Pensionsversicherungsmärkten bei zeitlich unterschiedlichen Pensionsauszahlungen“
2. Mathias KIFMANN, Universität Konstanz  
„Prämienrisiko und Managed Care“
3. Achim WAMBACH, Universität München  
„Gentests und Willenszusammenbruch“

**F 5 BILDUNGSÖKONOMIE***HG 2014B*

Vorsitz: Thomas Bauer

*09.00 – 10.30*

1. Charlotte Lauer / Viktor STEINER, ZEW Mannheim  
„Bildungsrenditen in Westdeutschland - Eine empirische Untersuchung“ 
2. Silke ÜBELMESSER, Universität München / Claudio Thum, Princeton University  
„Mobilität und Humankapitalinvestitionen als Selbstbindungsinstrument“ 
3. Thomas BAUER, IZA Bonn  
„Inadäquate Ausbildung und Löhne in Deutschland“

**F 6 PANEL I: FUSIONEN***HG 2002*

Vorsitz: Erhard Kantzenbach

*09.00 – 10.30*



Stellungnahmen von und Panel-Diskussion mit

1. Joachim Lücking, EU-Kommission Brüssel
2. Arnold Picot, Universität München
3. Ingo Schmidt, Universität Hohenheim
4. Carl Christian von Weizsäcker, Universität Köln

**F 7 RENTENVERSICHERUNG II***HG 1072*

Vorsitz: Joachim Winter

*09.00 – 10.30*




1. Michael REUTTER, CES München  
„Risikobereitschaft und das Rentensystem“ 
2. Robert Fenge / Jakob VON WEIZSÄCKER, CES München  
„Das Zusammenspiel von Rentenversicherung und bedarfsabhängiger Altersversorgung“ 
3. Axel Börsch-Supan, Universität Mannheim / Joachim WINTER, University of California, Berkeley  
„Zu den Auswirkungen einer fundamentalen Rentenreform auf Sparverhalten und Corporate Governance“

**F 8 GELD UND RIGIDITÄTEN**

HG 1070

Vorsitz: Alfred Maußner

09.00 – 10.30



1. Burkhard Heer / Andreas SCHABERT, Universität Köln  
„Identifikation monetärer Schocks durch Offenmarktgeschäfte in einem quantitativen Konjunkturmodell“ 
2. Michael GAIL, Universität Siegen  
„Optimale Geldpolitik in einem stochastischen dynamischen Gleichgewichtsmodell mit rigiden Preisen“ 
3. Alfred MAUSSNER, Universität Bamberg  
„Anpassungskosten und nominelle Rigiditäten in einer kleinen offenen Volkswirtschaft“ 

**F 9 WECHSELKURSE: EMPIRIE**

SG 105

Vorsitz: Helge Berger

09.00 – 10.30


1. Carsten-Patrick MEIER, IfW Kiel  
„Prognose realer Wechselkurse durch Realzinsdifferenziale und Nettoauslandsvermögensbestände: Empirische Evidenz für den D-Mark/Dollar-Kurs“ 
2. Helmut Herwartz, Humboldt-Universität Berlin / Hans-Eggert REIMERS, Hochschule Wismar  
„Sind die Volatilitätsprozesse von Wechselkursen stabil?“
3. Helge BERGER, CESifo München / Jan-Egbert Sturm, Bond University Australia / Jakob de Haan, Universität Groningen  
„Eine empirische Untersuchung von Wechselkursregimewahl und Wechselkursstabilität“ 

**F 10 ENDOGENES WACHSTUM UND ARBEITSMÄRKTE**

SG 107

Vorsitz: Burkhard Heer

09.00 – 10.30

1. Dietmar HORNUNG, DGZ / DekaBank Frankfurt (Main)  
„Ein Wachstumsmodell mit unvollkommenem Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt“
2. Wolf-Heimo GRIEBEN, WHU Koblenz  
„Qualifikationsspezifischer technischer Fortschritt, Einkommensdisparitäten und Politikineffizienz in einem endogenen Wachstumsmodell“
3. Burkhard HEER, Universität München  
„Wohlfahrtskosten der Inflation bei Sucharbeitslosigkeit und endogenem Wachstum“ 

**F 11 SPIELTHEORIE II***SG 109*

Vorsitz: Michael Raith



*09.00 – 10.30*

1. Joachim HENKEL, Universität München  
„Der 1.5th Mover Advantage“
2. Justus HAUCAP, Universität der Bundeswehr Hamburg  
„Konsumverhalten und soziale Beziehungen“
3. John Fingleton, Trinity College Dublin / Michael RAITH, University of Chicago  
“Sind Verhandlungen hinter geschlossenen Türen effizienter?“

**Freitag 22.09.2000****Offene Tagung: Block G****10.45 - 12.15 Uhr****G 1 PRODUKTIVITÄT UND BESCHÄFTIGUNG***HG 2091/2092*

Vorsitz: Rainer Fehn

*10.45 – 12.15*

1. Martin Hellwig / Andreas IRMEN, Universität Mannheim  
„Lohnwachstum, Produktivitätswachstum und Beschäftigungsentwicklung“
2. Sven SCHREIBER, FU Berlin  
„Die Dynamik von Reallöhnen und Produktivität: Ein Vergleich der USA und Westdeutschland“ 
3. Norbert Berthold / Rainer FEHN / Eric Thode, Universität Würzburg  
„Fallende Lohnquote und steigende Arbeitslosigkeit: Langfristige Folgen institutioneller Schocks?“ 

**G 2 KONJUNKTUR***HG 2097*

Vorsitz: Gebhard Flaig



*10.45 – 12.15*

1. Christian PIERDZIOCH / Jörg Döpke, IfW Kiel  
„Dispersion von Aktienkursretuns, sektorale Schocks und der Konjunkturzyklus in Deutschland“
2. Ulrich FRITSCHKE / Sabine Stephan, DIW Berlin  
„Konjunkturelle Frühindikatoren für Deutschland: Eine Untersuchung ihrer Eigenschaften“
3. Gebhard FLAIG / Claudia Ploetscher, ifo Institut München  
„Die Schätzung der Produktionslücke mit Hilfe von Konjunkturtestdaten. Ein bivariates strukturelles Zeitreihenmodell für Deutschland“

**G 3 EUROPA: ERWEITERUNG DER EU***HG 2027/2028*

Vorsitz: Carsten Hefeker

*10.45 – 12.15*

1. Axel JOCHEM, Universität der Bundeswehr München  
„Währungspolitische Interdependenz der EU-Beitrittskandidaten und die Wahl eines geeigneten Wechselkursregimes“
2. Margit KRAUS / Robert Schwager, ZEW Mannheim  
„EU-Erweiterung und Immigration“ 
3. Carsten HEFEKER, Universität Basel  
„Strukturreformen und die Erweiterung der Währungsunion“ 

**G 4 EXPERIMENTELLE ÖKONOMIE***HG 2014A*

Vorsitz: Dirk Engelmann



*10.45 – 12.15*

1. Tobias Kremer, BHF-Bank Frankfurt/Main / Markus NÖTH, Universität Mannheim  
„Entscheidungsheuristiken und Informationskaskaden: Experimentelle Ergebnisse“
2. Ulrich SCHMIDT / Stefan Traub, Universität Kiel  
„Ein experimenteller Test der Verlustaversion“
3. Dirk ENGELMANN / Martin Strobel, HU Berlin  
„Ein experimenteller Vergleich der Fairness-Theorien von Bolton / Ockenfels und Fehr / Schmidt“

**G 5 SPIELTHEORIE III***HG 2014B*

Vorsitz: Matthias Kräkel

*10.45 – 12.15*

1. Dirk SLIWKA, SAP Düsseldorf  
„ ‚Never Change a Winning Team‘ - Team-Entlohnung und implizite Kooperation“
2. Sabine LINDENTHAL, Universität Trier  
„Kontrolleffizienz und Reputationseffekte: eine vertragstheoretische Analyse“ 
3. Matthias KRÄKEL, Universität Bonn  
„Strategisches Mismatching in Teams“ 

**G 6 PANEL II: AKTUELLE PROBLEME DER RENTENVERSICHERUNG***HG 2002*

Vorsitz: Friedrich Breyer

*10.45 – 12.15*

Stellungnahmen von und Panel-Diskussion mit

1. Axel Börsch-Supan, Universität Mannheim
2. Stefan Homburg, Universität Hannover
3. Winfried Schmähl, Universität Bremen

**G 7     MARKT UND ÖKONOMIE***HG 1072*

Vorsitz: Stephan Panther



*10.45 – 12.15*

1. Bruno S. Frey / Alois STUTZER, Universität Zürich  
„Glück, Ökonomie und Institutionen“
2. Thomas BRENNER, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Wirtschaftssystemen Jena  
„Konsumentenverhalten, Verstärkungslernen und die Dynamik der Mode“
3. Stephan PANTHER, Universität Hamburg  
„Mehr Markt, höhere Wohlfahrt?“

**G 8     GESUNDHEITSÖKONOMIE***HG 1070*

Vorsitz: Walter Ried




*10.45 – 12.15*

1. Robert NUSCHELER, FU Berlin  
„Standorts- und Qualitätswettbewerb zwischen Ärzten und Preisregulierung“ 
2. Udo SCHNEIDER, Universität Greifswald  
„Informationsasymmetrien und die Nachfrage nach Gesundheitsleistungen - der Fall des Double Moral Hazard“ 
3. Walter RIED, Universität Mannheim  
„Zur optimalen Lebenslänge bei Vorliegen eines Investitionsnutzens der Gesundheit“

**G 9     AUKTIONEN UND VERSICHERUNGEN***SG 105*

Vorsitz: Oliver Kirchkamp


*10.45 – 12.15*

1. Stefan KLONNER, Universität Heidelberg  
„Umlaufende Spar- und Kreditvereine als Versicherungsinstrument“ 
2. Werner Güth / Radosveta IVANOVA-STENZEL / Manfred Königstein / Martin Strobel, HU Berlin  
„Auktionen und faire Aufteilungsspiele unter verschiedenen Preisregeln: Individuelle Gebotsfunktionen, Preise und Effizienzraten“ 
3. Oliver KIRCHKAMP / Benny Moldovanu, Universität Mannheim  
„Auktionen mit interdependentem Wert von Gütern - eine experimentelle Untersuchung“ 

**G 10    INFORMATION UND SPEKULATION***SG 107*

Vorsitz: Thomas Lux

*10.45 – 12.15*

1. Erik LÜDERS/ Bernhard Peisl, Universität Konstanz  
„Zum Zusammenhang von Informationsprozessen und Aktienkursprozessen“ 
2. Marc Oliver BETTZUEGE / Thorsten Hens, Universität Zürich  
„Innovation auf Finanzmärkten, Kommunikation und die Theorie der Firma“
3. Thomas LUX, Universität Kiel / Didier Sornette, University of California Los Angeles  
„Rationale spekulative Blasen und die stilisierten Fakten“

---

**G 11 WIRTSCHAFTSGESCHICHTE***SG 109*

Vorsitz: Jochen Streb

*10.45 – 12.15*

1. Isabel GÖDDE, Universität Mannheim  
„Die deutsche Banken- und Währungskrise 1931“
2. Jonas SCHERNER, Universität Mannheim  
„Eliten und wirtschaftliche Entwicklung: Spanien und das Königreich Polen im 19. Jahrhundert“
3. Jochen STREB, Universität Heidelberg  
„Wie man den Schumpeterschen Wettbewerb gewinnt: Technologietransfers in der deutschen Kunststoffindustrie zwischen 1930 und 1980“

---

**Freitag 22.09.2000****Plenum****12.30 - 14.00 Uhr**

---

Vorsitz: Jürgen Wolters

*Audimax***Friedrich Schneider** (Universität Linz)

„Arbeit im Schatten“

**Schlußwort des Vorsitzenden Hans-Werner Sinn**

---

## SONSTIGE PROGRAMMPUNKTE

---

### ***Kinderbetreuung***

Während der Tagungszeiten besteht die Möglichkeit der Betreuung von Kindern. Die Art der Betreuung und die Kosten sind abhängig von der Zahl der Anmeldungen. Wir bitten Sie daher dringend, sich bei Bedarf frühzeitig - möglichst bis 15. Juli 2000 - mit Frau Brigitte Erlinghagen, [Tel +49 (30) 2093-5633, Fax +49 (30) 2093-5629, e-mail: im@wiwi.hu-berlin.de] in Verbindung zu setzen.

### ***Buchausstellung***

Während der Jahrestagung stellen internationale Verlage ihre aktuellen Programme vor. Die Buchausstellung befindet sich im Foyer Audimax.

### **Dienstag 19.09.00**

16.00 - 19.00 Uhr

***Sitzung des Erweiterten Vorstands des Vereins für Socialpolitik***  
im Senatssaal (2027/2028), HG 1. OG

19.00 - 20.00 Uhr

***Begrüßungsempfang***  
im Innenhof der Humboldt-Universität, Unter den Linden 6

### **Mittwoch 20.09.00**

9.00 – 13.00 Uhr

### ***Schlössertour Potsdam***

Die Schlössertour (im Bus mit Stadtführer) beinhaltet eine Rundfahrt durch Potsdam, vorbei an den interessantesten Schlossanlagen, einen Rundgang durch das Holländerviertel und einen Spaziergang durch den Park Sanssouci (abhängig vom Wetter).

Auf Wunsch wird ein gemeinsames Mittagessen in Potsdam organisiert.

*Treffpunkt: Infostand im Tagungsgebäude*

*Preis: DM 60\* (Mittagessen 35 DM zusätzlich)*

10.00 – 13.00 Uhr

### ***Rundgang Berlin-Mitte***

Leitung durch einen Kunsthistoriker mit Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in Berlin-Mitte, z.B. Nikolaiviertel, Museumsinsel (Pergamonmuseum), Berliner Dom, Rotes Rathaus.

*Treffpunkt: Infostand im Tagungsgebäude*

*Preis: DM 40*

---

15.00 – 16.00 Uhr      **Schiffsrundfahrt durch Berlin-Mitte**  
*Treffpunkt: Infostand im Tagungsgebäude*  
*Preis: DM 15\**

nach Thünen-  
Vorlesung              **Empfang durch die LZB in Berlin und Brandenburg**  
Palais am Festungsgraben 1

### **Donnerstag 21.09.00**

10.00 – 12.00              **Berliner Hinterhof-Kultur**

Dieser Spaziergang beginnt an der Humboldt-Universität und führt über die Museumsinsel zum Hackeschen Markt. Dort werden zwei noch nicht renovierte Hinterhöfe gezeigt. Von hier aus geht es weiter zu den Sophien-Höfen, Kunst-Hof und Heckmann-Hof. All diese Höfe zeigen sehr anschaulich das für die Berliner Hofkultur so typische Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten. Die Tour endet auf der Oranienburger Straße.

*Treffpunkt: Infostand im Tagungsgebäude*

*Preis: DM 15*

9.00 – 17.00              **Historische Spreewaldtour** (im Bus mit Stadtführer)

Die Tagestour beinhaltet An-/Abfahrt (Lübben, Lübbenau und Lehde), Besuch einer Trachtenstickerin und eines Holzschuhmachers, eine zweistündige Kahnfahrt und Mittagessen im Spreewald-Restaurant „Wotschofska“.

*Treffpunkt: Infostand im Tagungsgebäude*

*Preis: DM 160\**

ab 12.30 Uhr              **Arbeitsmarkt für internationale Organisationen**  
im Hauptgebäude, Raum 2027/2028

ab 12.30 Uhr              **Frauentreffen - Lunch Meeting**  
in „La Rustica“, Kleine Präsidentenstr. 4  
Gisela Färber, Speyer  
Renate Schubert, Zürich  
Hannelore Weck-Hannemann, Innsbruck

- 14.00 – 17.00 ***Stadtrundfahrt Berlin zum Thema „Kaufhausgeschichte in Berlin“***  
mit Stadtführer
- Bestandteil dieser Tour ist eine dreistündige Stadtrundfahrt zu o.g. Thema, in der auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Berlins Erwähnung finden. Ende der Rundfahrt wird am KaDeWe sein. Bus und Stadtführer verabschieden sich an dieser Stelle. Es findet hier eine einstündige kostenlose Führung durch das Kaufhaus statt. Im Anschluß besteht die Möglichkeit des individuellen Einkaufens oder Essens in der Feinschmeckerabteilung. Es empfiehlt sich, vorher am Infostand eine einfache Fahrkarte der BVG zu kaufen, da die Rückfahrt individuell stattfindet.
- Treffpunkt: Infostand im Tagungsgebäude*
- Preis: DM 40*
- 18.30 Uhr ***Besichtigung des Potsdamer Platzes***  
aus der Perspektive der Dachterrasse des Hans Kollhoff-Hauses.
- Treffpunkt: Weinhaus Huth*
- 20.30 Uhr ***Empfang durch DaimlerChrysler Services (debis) AG***  
im debis Atrium am Potsdamer Platz
- Freitag 22.09.00**
- 10.00 – 12.00 Uhr ***Auf den Spuren jüdischen Lebens in Berlin***
- Auch dieser Spaziergang startet an der Humboldt-Universität und führt über die Museumsinsel zum Hackeschen Markt bis zur Oranienburger Straße, dem alten jüdischen Viertel Berlins. Dort kann die restaurierte Synagoge besichtigt werden. Es gibt eine jüdische Schule, das Beth-Cafés, koschere Lebensmittelgeschäfte und vieles mehr.
- Treffpunkt: Infostand im Tagungsgebäude*
- Preis: DM 15*
- 09.00 – 13.00 Uhr ***Schlössertour Potsdam***
- Die Schlössertour (im Bus mit Stadtführer) beinhaltet eine Rundfahrt durch Potsdam, vorbei an den interessantesten Schlossanlagen, einen Rundgang durch das Holländerviertel und einen Spaziergang durch den Park Sanssouci (abhängig vom Wetter).
- Auf Wunsch wird ein gemeinsames Mittagessen in Potsdam organisiert.
- Treffpunkt: Infostand im Tagungsgebäude*
- Preis: DM 60\* (Mittagessen 35 DM zusätzlich)*

Für alle Veranstaltungen besteht eine Mindestteilnehmerzahl. Die mit \* gekennzeichneten Beträge variieren je nach Teilnehmerzahl um +/- DM 10. Etwaige Differenzbeträge werden bei der Registrierung zurückbezahlt bzw. nachverlangt.

**NOTIZEN**

---

---

## GOSSEN-PREIS

---

Der Verein für Socialpolitik zeichnet auf der diesjährigen Jahrestagung zum vierten Mal einen Wirtschaftswissenschaftler aus dem deutschen Sprachraum aus, der mit seinen Arbeiten internationales Ansehen gewonnen hat. Der Preis ist mit DM 20.000 dotiert und nach Hermann Heinrich Gossen benannt.

Das Ziel des Preises ist es, die Internationalisierung der deutschen Wirtschaftswissenschaft zu fördern. Bei der Preisvergabe werden Publikationen in angesehenen internationalen Organen berücksichtigt, und es wird insbesondere auf die Häufigkeit der Nennungen im Social Science Citation Index geachtet. Der Preisträger darf zum Zeitpunkt der Preisverleihung das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Der Preisträger wird nach einer Vorauswahl durch ein Preiskomitee vom Erweiterten Vorstand des Vereins für Socialpolitik gewählt. Der diesjährige Preisträger wird vor der Thünenvorlesung bekanntgegeben und ausgezeichnet.

Die bisherigen Gossenpreisträger waren:

1997	Jürgen von Hagen	Universität Bonn
1998	Michael Burda	Humboldt Universität zu Berlin
1999	Ernst Fehr	Universität Zürich

---

## JOHANN-HEINRICH-VON-THÜNEN-VORLESUNG

---

Mit der Johann-Heinrich-von-Thünen-Vorlesung wird seit dem Jahre 1986 ein verdientes Mitglied des Vereins für Socialpolitik geehrt. Der Vortragende wird auf Vorschlag früherer Thünen-Redner und der Altvorsitzenden des Vereins für Socialpolitik vom Erweiterten Vorstand nominiert.

Die bisherigen Referenten und ihre Themen waren:

1986	Wilhelm Krelle	von Thünen-Vorlesung
1987	Norbert Kloten	Paradigmawechsel in der Geldpolitik?
1988	Jürg Niehans	Klassik als nationalökonomischer Mythos
1989	Herbert Giersch	Raum und Zeit im weltwirtschaftlichen Denkansatz
1990	Gottfried Bombach	Wohlstandsmessung und Wohlstandsvermehrung: Produktivitätsdebatte einst und heute
1992	Martin Beckmann	Wissenschaftsökonomie
1993	Horst Albach	Information, Zeit und Wettbewerb
1994	Kurt W. Rothschild	Löhne, Theorien: Lohntheorien
1995	Heinz König	Innovation und Beschäftigung
1996	Rudolf Richter	Die neue Institutionenökonomik - Ideen und Möglichkeiten
1997	Werner Hildenbrand	Zur Relevanz mikroökonomischer Verhaltenshypothesen für die Modellierung der zeitlichen Entwicklung von Aggregaten
1998	Erich Streissler	6½ - Wechselkurse
1999	Reinhard Selten	Eingeschränkte Rationalität und ökonomische Motivation
2000	Ernst Helmstädter	Wissensteilung

---

## ARBEITSMARKT

---

Der *Verein für Socialpolitik* organisiert auf seiner Jahrestagung einen Arbeitsmarkt für junge Wirtschaftswissenschaftler. Sie sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

### SIE HABEN EINE STELLE ZU BESETZEN?

*An wen richtet sich der Arbeitsmarkt?*

- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultäten und Lehrstühle
- Forschungsinstitute
- Nationale und internationale Institutionen
- Unternehmen

*Wie funktioniert der Arbeitsmarkt?*

- Schicken Sie Ihre Stellenausschreibung an unsere Geschäftsstelle.
- Wir veröffentlichen die Stellenausschreibung auf unseren WWW-Seiten [[http://www.vwl.uni-muenchen.de/verein/00\\_tagjob.htm](http://www.vwl.uni-muenchen.de/verein/00_tagjob.htm)].
- Mit Kandidaten, die sich auf die Ausschreibung melden, vereinbaren Sie einen Termin bei der Jahrestagung.
- Teilen Sie uns Ihre geplanten Interviewtermine mit. Wir kümmern uns um die Räumlichkeiten.

*Welche Kosten fallen an?*

- Wir erheben keine Konferenzgebühr von den Repräsentanten der Unternehmen und Institutionen, die sich am Arbeitsmarkt beteiligen.

### SIE SUCHEN EINE STELLE?

*Wie funktioniert der Arbeitsmarkt?*

- als Doktorand oder Habilitand
  - als PostDoc
  - als Mitarbeiter eines Forschungsinstituts
  - als Wirtschaftswissenschaftler in der Praxis
- Informieren Sie sich über die laufend aktualisierten Stellenausschreibungen auf unseren WWW-Seiten [[http://www.vwl.uni-muenchen.de/verein/00\\_tagjob.htm](http://www.vwl.uni-muenchen.de/verein/00_tagjob.htm)].
- Kontaktieren Sie die in der Stellenausschreibung angegebene Person und vereinbaren Sie einen Termin bei der Jahrestagung.
  - Mit den Tagungsunterlagen erhalten Sie die Information, in welchem Raum Sie Ihren Interviewpartner zu dem von Ihnen vereinbarten Termin treffen können.

---

## VORTRAGSPRÄMIE

---

Der Verein für Socialpolitik fördert die internationale Präsenz junger deutschsprachiger Wirtschaftswissenschaftler.

**Die Prämie:** Hierzu unterstützt er gezielt den Vortrag auf angesehenen Konferenzen außerhalb des deutschen Sprachraums mit einer Prämie in Höhe von **DM 1000**. Die Vortragsprämien werden aus Spendenmitteln bezahlt, die von der DaimlerChrysler AG, der Deutschen Bundesbank, McKinsey Europe, der Österreichischen Nationalbank, der Österreichischen Postsparkasse und der Schweizerischen Nationalbank zur Verfügung gestellt werden.

**Das Verfahren:** Es gibt zwei Möglichkeiten.

1. Ihr Manuskript wird für eine der nachstehenden Konferenzen zum Vortrag angenommen. Sie können vor Reiseantritt erfahren, ob Sie gefördert werden. Das Geld wird nach dem Vortrag ausgezahlt.

*American Economic Association*

*Econometric Society*

*European Economic Association*

*INFORMS*

*International Economic Association*

*Royal Economic Society*

2. Ihr Manuskript wurde auf einer der erstgenannten oder einer anderen internationalen Konferenz **bereits vorgetragen**. Sie erhalten die Reiseprämie zum Jahresende, soweit noch Fördermittel vorhanden sind.

**Die Spielregeln:** Kein Antrag vor der Annahme zum Vortrag oder ohne Manuskript, kein Geld ohne Vortrag. Die Vortragsprämie wird pro Person generell nur einmal kalenderjährlich gewährt.

**Die Zielgruppe:** Antragsberechtigt sind in beiden Fällen Mitglieder des Vereins für Socialpolitik, die den ermäßigten Beitrag zahlen (z.B. Besoldungsgruppen BAT IIa, H 1, C 1 oder A 13 oder Studenten). Bisherige Nichtmitglieder können bezuschußt werden, wenn sie ihre Mitgliedschaft zum Zeitpunkt der Antragstellung verbindlich beantragen. Voraussetzung für die Gewährung einer Förderprämie ist, daß der Antragsteller an einer Universität oder entsprechenden wissenschaftlichen Einrichtung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz beschäftigt ist, bzw. promoviert oder habilitiert.

---

**Antragsverfahren für die 1. Förderungsmöglichkeit**

1. Der Antrag ist vor der Tagung, aber *nach der Annahme* des Aufsatzes zu stellen. Gefördert werden die umseitig unter 1 genannten Konferenzen.
2. Der Antrag auf Zahlung einer Vortragsprämie wird bis spätestens zum 31. Oktober eines jeden Jahres formlos an die Geschäftsstelle gerichtet. Er muß den Namen der Konferenz, den Ort und das Datum enthalten. Dem Antrag muß eine Bestätigung beigelegt werden, aus der hervorgeht, daß die für die Konferenz eingereichte Arbeit zum Vortrag angenommen wurde (z. B. Kopie des Einladungsschreibens oder der Annahmestätigung). Außerdem ist das fertige Manuskript beizulegen.
3. Über den Antrag wird kurzfristig nach Eingang bei der Geschäftsstelle durch den Vorsitzenden entschieden. Die Bewilligung der Vortragsprämie erfolgt vorbehaltlich der tatsächlichen Teilnahme an der Konferenz.
4. Die Prämie wird ausgezahlt, nachdem der Antragsteller schriftlich erklärt hat, daß er an der Konferenz teilgenommen und dort vorgetragen hat.

**Antragsverfahren für die 2. Förderungsmöglichkeit**

1. Der Antrag ist nach dem Besuch der Tagung zu stellen. Gefördert werden alle umseitig unter 1 und 2 genannten Konferenzen sowie weitere Konferenzen, über die von Fall zu Fall entschieden wird.
2. Der Antrag muß bis zum 31. Oktober bei der Geschäftsstelle eingegangen sein und sich auf Konferenzen beziehen, die bei Einreichung des Antrags nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen. Der Name der Konferenz, der Ort, das Datum sowie gegebenenfalls weitere Informationen zur Kennzeichnung der Konferenz müssen mitgeteilt werden. Dem Antrag muß eine Erklärung beigelegt sein, aus der hervorgeht, daß der Antragsteller die Konferenz tatsächlich besucht und seinen Aufsatz dort vorgetragen hat. Außerdem ist das fertige Manuskript beizulegen.
3. Über den Antrag wird bis zum Ende des jeweiligen Jahres entschieden.
4. Über die Bewilligung entscheidet der engere Vorstand unter Berücksichtigung der verfügbaren Restmittel und der Qualität der Konferenzen. Es können nur Konferenzen mit echtem Referee-Verfahren bei der Auswahl der eingereichten Beiträge berücksichtigt werden.

**Internet:**

<http://www.vwl.uni-muenchen.de/verein/votra.htm>

**Adresse:**

Alle Anträge sind zu richten an den Verein für Socialpolitik, Vortragsprämie für internationale Tagungen, c/o CES, Schackstr. 4, 80539 München.

---

## AUSSCHREIBUNG

---

### JAHRESTAGUNG DES VEREINS FÜR SOCIALPOLITIK

**25. –28. 9. 2001 in Magdeburg**

Die Jahrestagung besteht aus einem Kerntagungsteil mit eingeladenen Vorträgen zu dem Thema „Systemwettbewerb“ und aus einem offenen Tagungsteil mit freien Themen. Referate zur offenen Tagung können aus allen Arbeitsgebieten der Wirtschaftswissenschaften eingereicht werden. Interessenten werden gebeten, vier Exemplare ihres Aufsatzes (max. 25 Seiten) bis zum

1. März 2001

an den Leiter der Vorbereitungscommission

Prof. Dr. Benny Moldovanu  
Universität Mannheim  
A5  
Postfach 10 34 62  
D-68131 Mannheim

zu senden. Jeder Beitrag muß ein separates Blatt mit

- Aufsatztitel (in Deutsch und Englisch)
- Name und Anschrift der Autoren (vortragender Autor in Großbuchstaben)
- Zusammenfassungen von maximal 100 Wörtern in Deutsch und Englisch
- JEL-Klassifikation

enthalten. Diese Informationen sind auch auf Diskette (Word for Windows, RTF oder ASCII, bitte keine TeX-Dateien) einzureichen. Die schriftliche Fassung des Referats kann in Englisch verfaßt sein. Der Vortrag soll jedoch, soweit möglich, auf Deutsch gehalten werden. Bitte beachten Sie, daß pro Person nur ein Beitrag eingereicht werden darf. Die Beiträge werden nicht veröffentlicht.

Die eingereichten Beiträge werden von anonymen Gutachtern bewertet und daraufhin von der Kommission ausgewählt. Mit einer Entscheidung der Kommission kann bis zum 15. Mai 2001 gerechnet werden.

*Vorbereitungscommission:*

Benny Moldovanu, Mannheim  
Peter Bofinger, Würzburg  
Ralf Ewert, Frankfurt a.M.  
Marco Lehmann-Waffenschmidt, Dresden  
Christoph Schmidt, Heidelberg

---

## DANKSAGUNG

---

Die Vorbereitungskommission der Offenen Tagung dankt folgenden Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung bei der Auswahl der Beiträge:

Jürgen Backhaus	Matthias Kräkel
Helmut Bester	Barbara Krug
Peter Bofinger	Peter Kuhbier
Wolfgang Breuer	Heinz Kurz
Friedrich Breyer	Bernd Lucke
Johannes Bröcker	Benny Moldovanu
Christoph Buchheim	Joachim Möller
Michael Burda	Dieter Nautz
Gerhard Clemenz	Werner Neus
Jürgen Eichberger	Wolfgang Peters
Reiner Eichenberger	Michael Rauscher
Josef Falkinger	Bettina Rockenbach
Wilfried Fuhrmann	Gerd Ronning
Werner Gaab	Wolf Schäfer
Simon Gächter	Ulrich Schlieper
Bernd Genser	Klaus Schmidt
Thomas Gries	Rainer Schöbel
Gerd Hansen	Renate Schubert
Bernd Hansjürgens	Jürgen von Hagen
Thomas Hartmann-Wendels	Uwe Walz
Reinhard Hujer	Joachim Weimann
Gerhard Illing	Bengt-Arne Wickström
Gebhard Kirchgässner	Wolfgang Wiegard
Wilhelm Kohler	Peter Zweifel
John Komlos	Josef Zweimüller
Kai Konrad	

---

## SPONSOREN

---

Die Veranstaltung wird in dankenswerter Weise durch folgende Sponsoren unterstützt:

**Bundesverband deutscher Banken e.V.**

**Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung**

**Bayerische Motorenwerke AG**

**DaimlerChrysler Services (debis) AG**

**Gothaer Versicherungsbank**

**Landeszentralbank in Berlin und Brandenburg**

**Veba AG**

**Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft an der Humboldt-  
Universität zu Berlin e.V.**

**Arbeitgeberverband der Versicherungs-  
unternehmen in Deutschland**

**BASF AG**

**Bayer. Landesbank Girozentrale**

**Berliner Kindl Brauerei AG**

**BfG Bank AG**

**Robert Bosch GmbH**

**Bundesvereinigung der Deutschen  
Arbeitgeberverbände**

**Commerzbank AG Frankfurt**

**DaimlerChrysler-Fonds (Stifterverband)**

**Degussa-Hüls AG**

**Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH**

**Frosta AG**

**Henkel KGaA**

**HypoVereinsbank München**

**Jenoptik GmbH**

**Kreditanstalt für Wiederaufbau**

**KWS Kleinwanzlebener Saatzucht AG**

**Metro AG**

**J.C.B. Mohr-Siebeck**

**Osram GmbH, Berlin-München**

**Schering AG**

**Sixt AG**

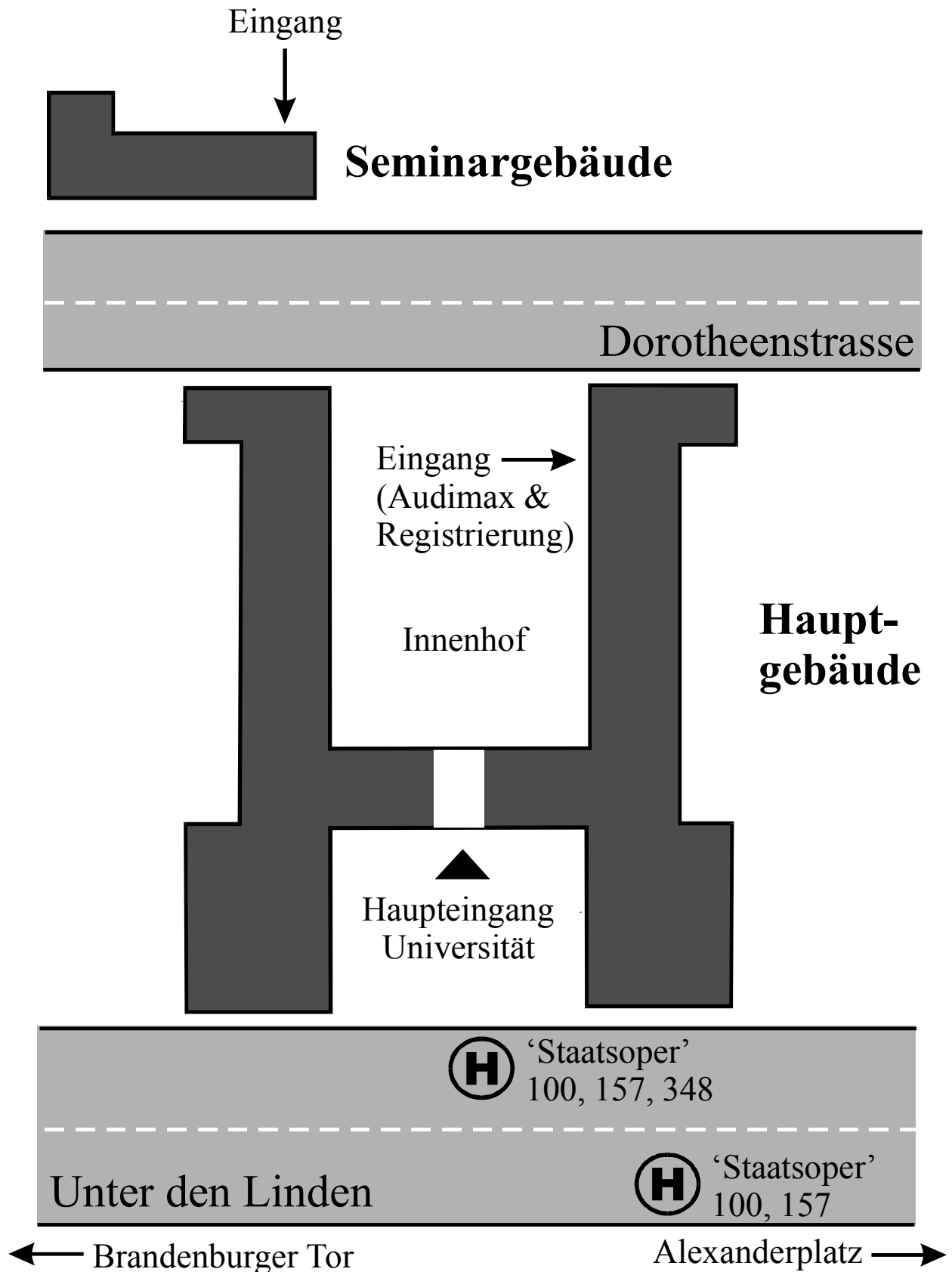
**SKW Trostberg AG**

**Volkswagen AG (Stifterverband)**

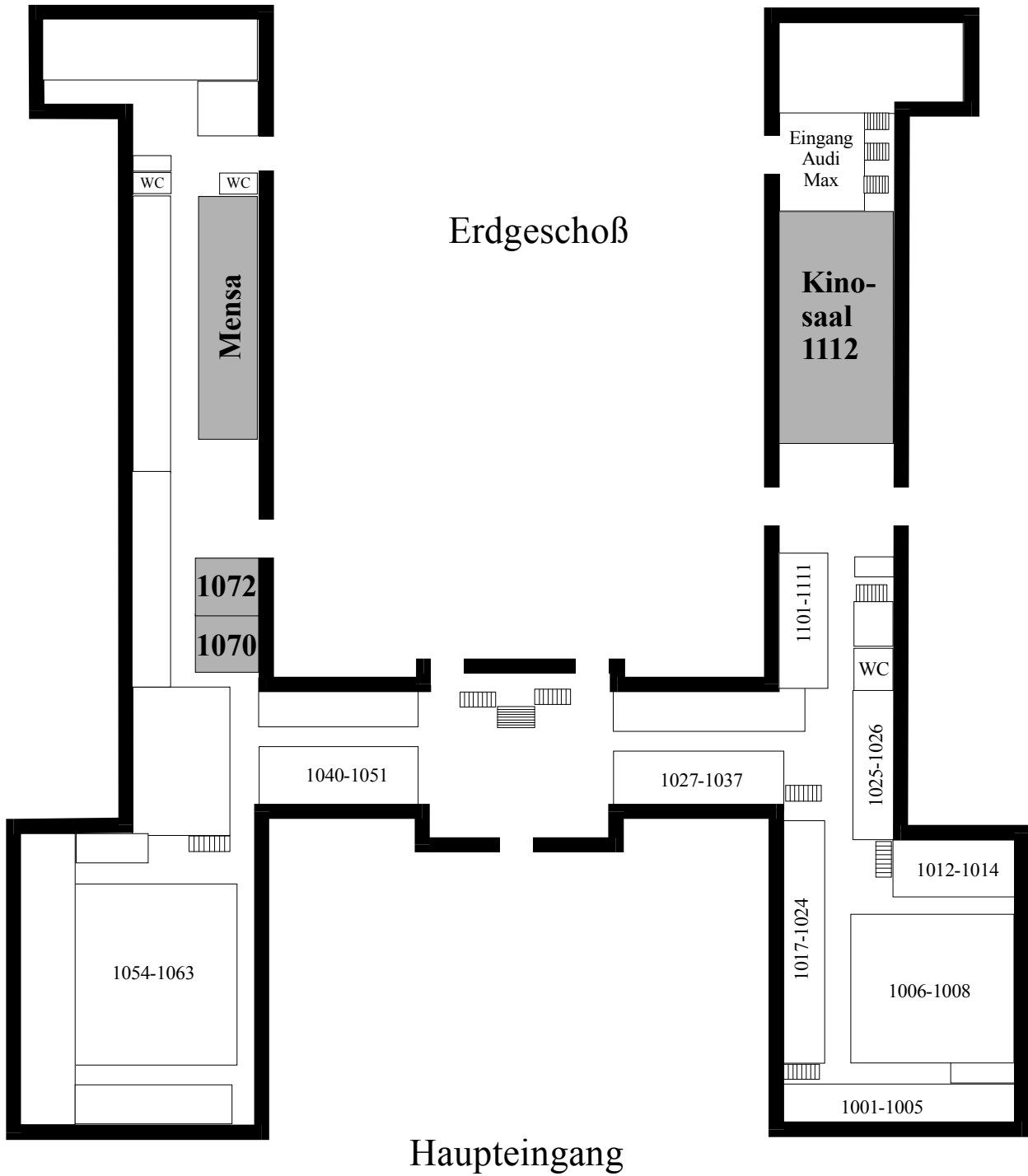
**Wüstenrot & Württembergische AG**

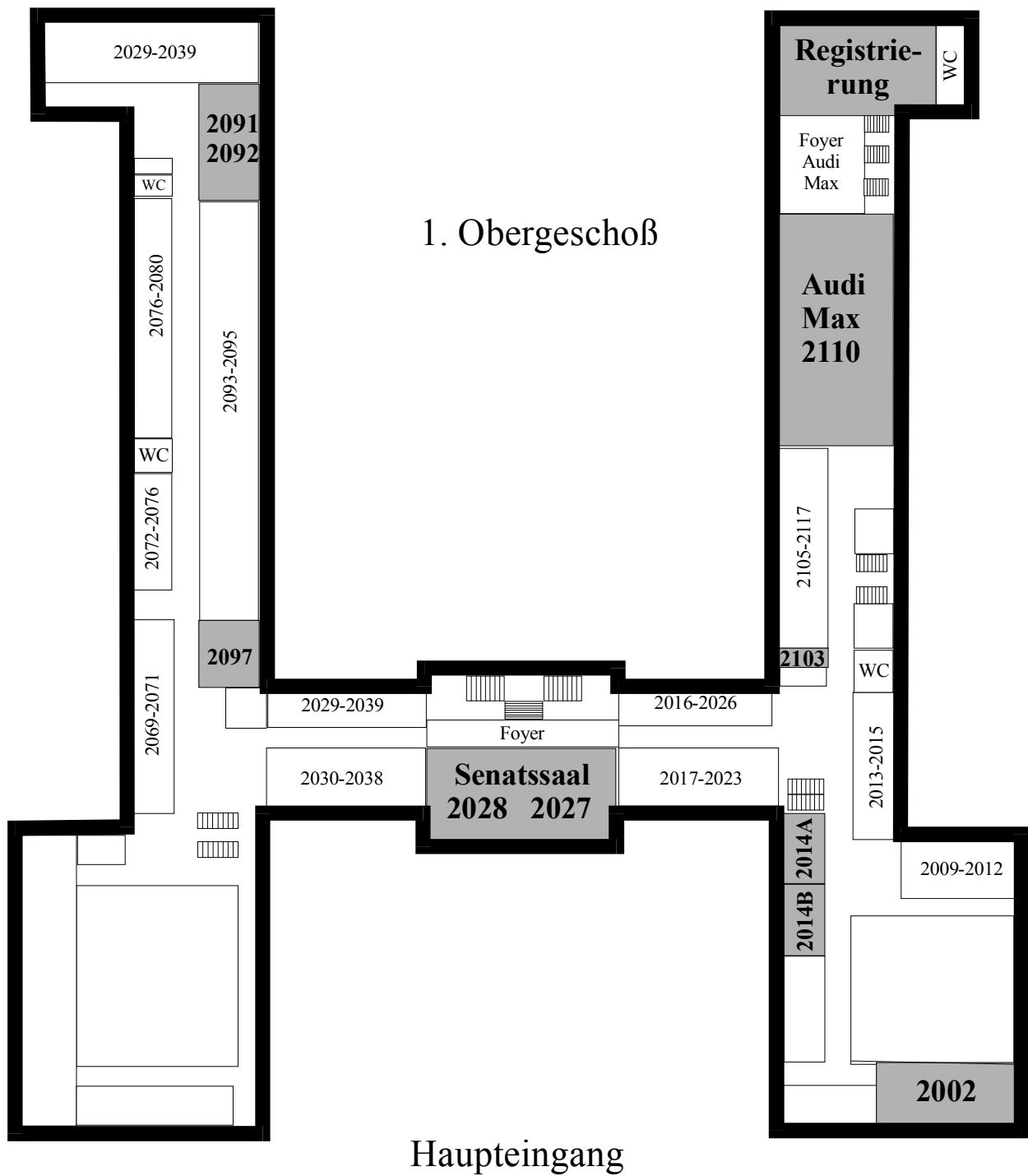
Wir möchten der Humboldt-Universität Berlin für die freundliche  
Zusammenarbeit danken.

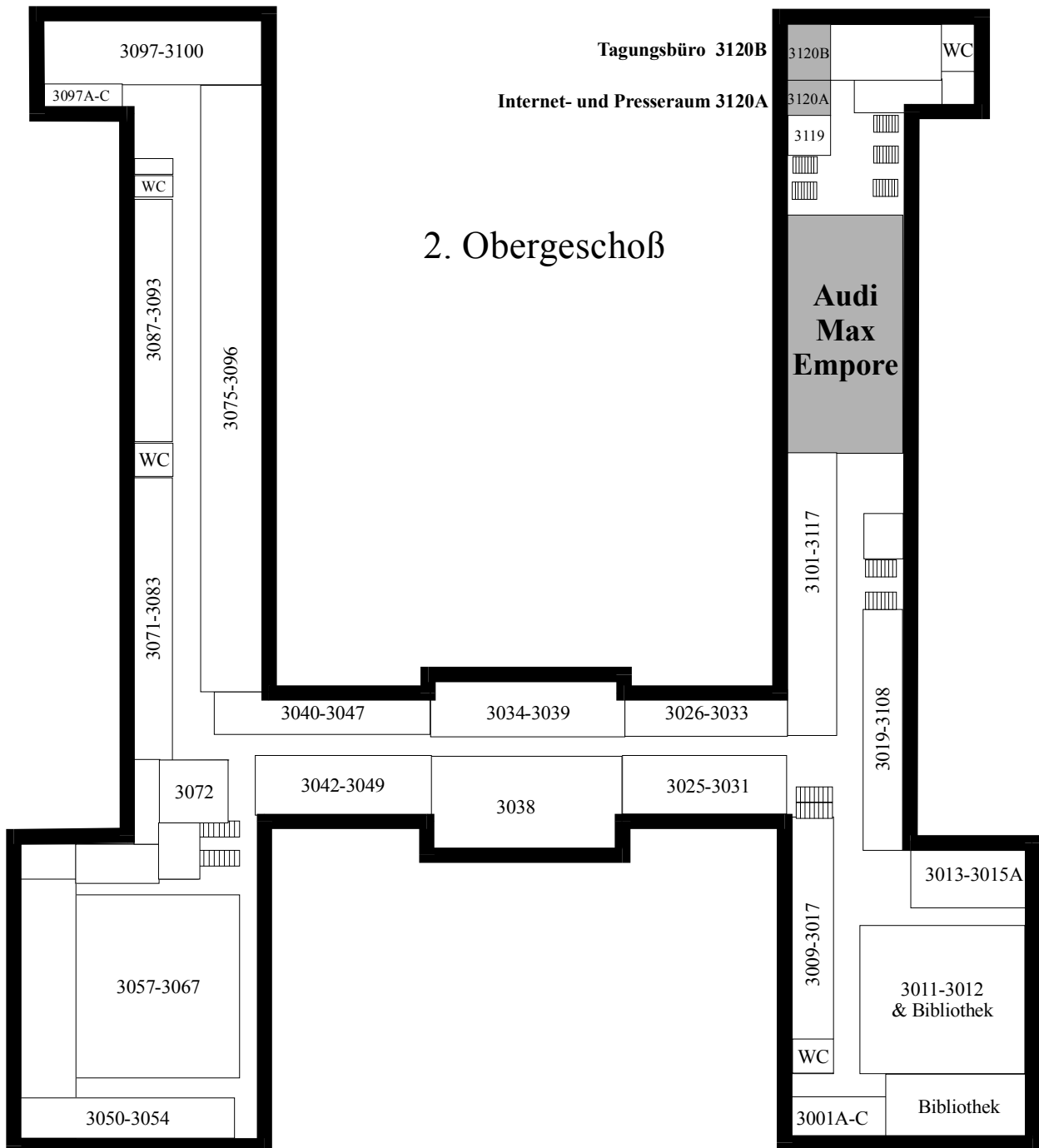
CAMPUSPLAN DER HU BERLIN



## DETAILPLAN DES HAUPTGEBÄUDES



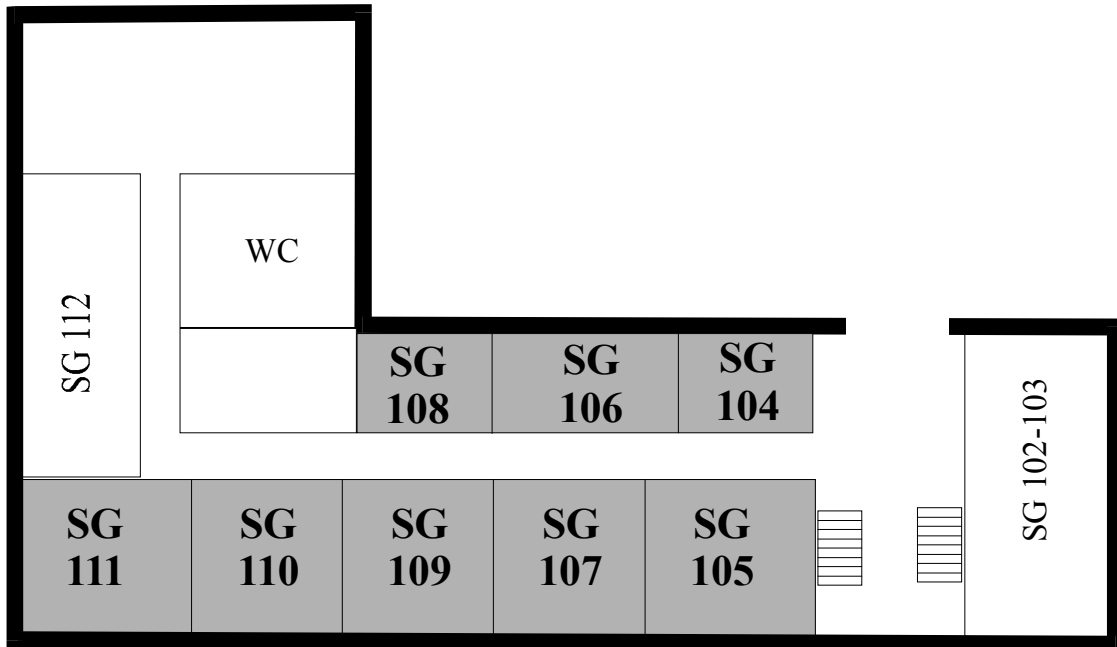




---

## DETAILPLAN DES SEMINARGEBAUDES

---



Raum	Audimax	HG 2091/92	HG 2097	HG 2027/28	HG 2014A	HG 2014B
<b>MITTWOCH</b>						
09.00 - 10.45	<b>Eröffnung</b> <b>Plenum 1:</b> O. Blanchard					
11.00 - 12.30		<b>A 1</b> Arbeitsmarkt und Rechtsordnung	<b>A 2</b> Transformation: Deutschland	<b>A 3</b> Entwicklung von Marktstrukturen	<b>A 4</b> Fiskalföderalismus	<b>A 5</b> Außenhandels- politik
14.00 - 15.15	<b>Plenum 2:</b> J. Agell					
15.30 - 17.00		<b>B 1</b> Internationale Besteuerung	<b>B 2</b> Transformation: Rußland	<b>B 3</b> Neue Politische Ökonomie	<b>B 4</b> Arbeitsmarkt- theorie	<b>B 5</b> Finanzierung II
17.30 - 19.30	<b>Gossen-Preis</b> <b>Thünen-V.</b> E. Helmstädter					
<b>DONNERSTAG</b>						
09.00 - 10.30		<b>C 1</b> Arbeitsmarkt- politik	<b>C 2</b> Konstitutionelle Ökonomik	<b>C 3</b> Geldpolitik	<b>C 4</b> Wettbewerb und Projekt- management	<b>C 5</b> Ökonomie und Recht
10.45 - 12.15		<b>D 1</b> Europäische Geldpolitik I	<b>D 2</b> Ökologische Steuerreform und Beschäftigung	<b>D 3</b> Technologischer Wandel	<b>D 4</b> Arbeitsmärkte	<b>D 5</b> Effizienz- und Verteilungs- aspekte der Besteuerung
14.00 - 15.15	<b>Plenum 3:</b> N. Berthold					
15.30 - 17.00		<b>E 1</b> Internationale Währungs- ordnung	<b>E 2</b> Spieltheorie I	<b>E 3</b> Lohnstrukturen und Beschäftigung	<b>E 4</b> Finanzmärkte und Risiko II	<b>E 5</b> Public Choice
17.15 - 18.30	<b>Plenum 4:</b> K-H. Paqué					
<b>FREITAG</b>						
09.00 - 10.30		<b>F 1</b> Europa: Konjunktur und Wachstum	<b>F 2</b> Allokation und Wohlfahrt	<b>F 3</b> Frauenökonomik	<b>F 4</b> Versicherungen	<b>F 5</b> Bildungs- ökonomie
10.45 - 12.15		<b>G 1</b> Produktivität und Beschäftigung	<b>G 2</b> Konjunktur	<b>G 3</b> Europa: Erweiterung der EU	<b>G 4</b> Experimentelle Ökonomie	<b>G 5</b> Spieltheorie III
12.30 - 14.00	<b>Plenum 5:</b> F. Schneider <b>Schlußwort</b>					



---

## SEHENSWÜRDIGKEITEN IN UNI-NÄHE

---

Französischer Dom	5 min.*	Gendarmenmarkt
Deutscher Dom	10 min.	Gendarmenmarkt
Brandenburger Tor	15 min.	Pariser Platz
Deutscher Reichstag	20 min.	Platz der Republik
Pergamonmuseum	15 min.	Bodestraße 1-3
„Checkpoint Charly“	10 min.	Friedrichstraße 44
St. Hedwigs Kathedrale	10 min.	Bebelplatz
Potsdamer Platz	25 min.	Potsdamer Platz
Neue Synagoge	20 min.	Oranienburger Straße 28-30
Tacheles Kulturzentrum	20 min.	Oranienburger Straße 53-56
Fernsehturm	20 min.	Alexanderplatz

\* Entfernung vom HU-Hauptgebäude in Gehminuten

---

**RESTAURANTS**

---

**1 Käfer**

Freigartenrestaurant  
im Deutschen Reichstag  
Platz der Republik  
Tel.: 22 62 99 33  
9.00-16.30 Uhr und 18.30-24.00 Uhr  
Deutsche Küche

**3 Opernpalais**

Unter den Linden 5  
Tel.: 20 26-83  
täglich 9.00-24.00 Uhr  
Café, es gibt auch kleine Mahlzeiten,  
mit Blick auf die „Linden“  
Deutsche Küche

**5 Einstein**

Unter den Linden 42  
Tel.: 204 36 32  
täglich 8.00-1.00 Uhr  
Österreichische Küche und Café

**7 Deponie**

Georgenstraße 187  
Tel.: 20 16 57 40  
Montag bis Freitag 9.00-24.00 Uhr  
Berliner Küche

**9 Kaiserstuben**

Am Kupfergraben 6a  
Tel.: 20 45 29 80  
Montag bis Samstag 18.00-22.00 Uhr  
Internationale Küche

**11 La Rustica**

Kleine Präsidentenstr. 4  
Tel.: 218 91 79  
Montag bis Donnerstag 9.00-1.00 Uhr  
und Freitag und Samstag 9.00-3.00 Uhr  
Italienische Küche

**2 Hotel Adlon**

Unter den Linden 77  
Tel.: 22 61 15 55  
täglich 6.30-11.00 Uhr; 12.00-15.00 Uhr und  
18.00-23.30 Uhr  
Adlon-Lobby: täglich 15.00-23.00 Uhr, mit  
Klaviermusik  
Internationale Küche mit asiatischem Touch

**4 Dressler**

Unter den Linden 39  
Tel.: 2 04 44 22  
täglich 8.00-1.00 Uhr  
Internationale Küche

**6 Die 12 Apostel**

Georgenstraße 177/178  
Tel.: 20 16 69 82  
täglich 9.00-1.00 Uhr  
Italienische Küche

**8 Ständige Vertretung**

Schiffbauerdamm 8  
Tel.: 2 82 39 65  
täglich 11.00-24.00 Uhr  
Deutsche Küche

**10 Oren**

Oranienburger Straße 28  
Tel.: 2 82 82 28  
täglich 10.00-1.00 Uhr  
Jüdisch-israelische Küche

**12 Barcomi's**

Sophienstraße 21  
Tel.: 28 59 83 63  
Montag bis Samstag 9.00-23.00 Uhr  
Café in einem schönen Innenhof  
Hausgemachte Bagels, Brownies, Salate

**13 Las Cucarachas**

Oranienburger Straße 38  
Tel.: 2 82 20 44  
Montag bis Freitag 11.30-4.00 Uhr  
Mexikanische Küche

**15 Cibo Matto**

Rosenthaler Str. 44  
Tel.: 28 38 51 70  
Sonntag bis Donnerstag 9.00-2.30 Uhr  
und Freitag und Samstag 9.00-4.30 Uhr  
Café, Restaurant, Bar  
Italienische Küche

**17 Zur Gerichtslaube**

Poststraße 28  
Tel.: 2 41 56 97  
Berliner Küche

**17 Reinhard's**

Poststraße 28  
Tel.: 2 42 52 95  
täglich 9.00-1.00 Uhr,  
Mahlzeiten 11.30-24.00 Uhr  
Deutsche Küche

**19 Four Seasons**

Charlottenstraße 49  
Tel.: 2 03 38  
täglich 6.30-11.30 Uhr; 12.00-14.30 Uhr und  
18.00-23.30 Uhr  
Internationale Küche

**21 Aigner**

Französische Str. 25/Ecke Charlottenstraße  
Tel.: 203 75 18 50  
täglich ab 12.00 Uhr  
Internationale Küche

**23 Lutter & Wegner**

Charlottenstraße 56  
Tel.: 20 29 54 10  
täglich ab 9.00 Uhr  
Österreichische Küche

**14 Hackescher Hof**

Rosenthaler Straße 40/41  
Tel.: 2 83 52 93  
Montag bis Freitag 7.00-3.00 Uhr  
und Samstag und Sonntag 9.00-3.00 Uhr  
Internationale Küche

**16 Georgenbräu**

Spreeufer 4  
Tel.: 2 42 58 70  
Biergarten

**17 Marcellino**

Poststraße 28  
Tel.: 2 42 73 71  
Italienische Küche

**18 Borchardt**

Französische Straße 47  
Tel.: 20 38 71 10  
täglich 11.30-1.00 Uhr,  
Mahlzeiten 12.00-24.00 Uhr  
Internationale Küche

**20 Guy**

Jägerstr. 59/60  
Tel.: 20 94 26 00  
Mahlzeiten 14.00-15.00 Uhr und 18.00-23.30  
Uhr  
Internationale Küche

**22 Langhans**

Charlottenstraße 59  
Tel.: 20 94 50 77  
täglich 11.00-2.00 Uhr  
Internationale und italienische Küche